

theater **spielzeit**  
itzehoe **2022/23**



Besser bauen.  
Mit Holz.

# „Bretter, die die Welt bedeuten“

Unsere Bühne ist das Baugewerbe. Hier dürfen wir täglich beweisen, wie kreativ wir sind – und das schon seit über 130 Jahren.

**Wir wünschen den Künstlern und dem Publikum viel Freude in der neuen Theater-Saison!**

**S**  
**Schütt**

## Sehr geehrtes Publikum,



ein Theaterbesuch – das ist immer ein besonderes Kulturerlebnis. Auf der Bühne zählt das Jetzt. Dieses Unmittelbare macht einen großen Teil der Faszination dieser Kunstform aus. Ebenso dazu gehört das Miteinander. Das Theater lebt von Gemeinschaft – von der Vorfreude und den Gesprächen im Foyer, von den Reaktionen

im Saal und dem Applaus am Schluss.

Gerade in diesen Tagen sind Theaterbesuche auch deshalb etwas Besonderes, weil man sie in den vergangenen zwei Jahren mitunter gar nicht und oft nur eingeschränkt genießen konnte. Die Welt ist durch die Pandemie um ein paar Selbstverständlichkeiten ärmer geworden. Eine Erkenntnis daraus könnte sein, dass wir die besonderen Erlebnisse noch bewusster genießen sollten.

Beste Voraussetzungen, in den kommenden Monaten wieder großartige Momente im theater itzehoe erleben zu können, hat Theaterdirektor Jörg Gade mit dem Programm für die neue Spielzeit geschaffen. Besonders freue ich mich auf die große Kleinstadt-Show „Berlin kann jeder – Itzehoe muss man wollen“ der Burghofbühne Dinslaken. Zum einen, weil auch Akteure aus Itzehoe in die interaktive

Show einbezogen werden. Zum anderen, weil die Aufführung einen liebevollen Blick auf die Klein- und Mittelstädte Deutschlands wirft, zu denen Itzehoe zählt.

Aber es gibt auch weniger heitere Stücke zu sehen. „The Who and the What“ führt das Publikum in die Welt einer muslimischen Einwandererfamilie in den USA. Dass die älteste Tochter ein Buch über den Propheten Mohammed verfasst, in dem sie dessen Frauenbild hinterfragt, stellt für ihren Vater pure Blasphemie dar. Es entsteht ein Konflikt, der die ganze Familie zu zerreißen droht.

Dem jungen Publikum sei besonders das von Jörg Gade inszenierte Erzähltheater-Solo „Einer für alle“ ans Herz gelegt. Die Inszenierung nach dem Roman „Die drei Musketiere“ verspricht rasante Rollenwechsel und atemberaubende Fechtkämpfe – aufgeführt von nur einem Schauspieler!

Verbunden mit einem Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des theater itzehoe wünsche ich Ihnen, liebes Publikum, eine unterhaltsame Spielzeit 2022/23.

  
Ralf Hoppe  
Bürgermeister



# Liebe Freundinnen und Freunde des theater itzehoe, liebes Publikum, sehr geehrte Damen und Herren,

© Frank Schinski



neulich hatte ich nach der Vorstellung von Mozarts „Zauberflöte“ ein irritierendes Gespräch: Zwei Zuschauerinnen sprachen mich auf eine Szene an, in der Pamina versuchte, sich mit Hilfe einer Rasierklinge die Pulsadern aufzuschneiden. Die beiden kritisierten nicht etwa den Regieeinfall, sondern stellten die

Frage, ob wir das Publikum vor einer solchen Suizid-Darstellung nicht hätten warnen müssen, denn diese könnte doch für gefährdete Personen negative Auswirkungen haben.

Wir kennen diese Art von fürsorglichem Umgang durch Streaming-Dienste wie Netflix & Co., die bei ihren Filmen gegebenenfalls vor Gewalt, Sexualität, Nacktheit, vulgärer Sprache usw. warnen. Ich persönlich fühle mich bei diesen Hinweisen immer etwas „gepampert“, also über-umsorgt, geschont und wie ein Baby in frische, weiche Windeln gehüllt. Theater lebt seit über 2000 Jahren von Konflikten, die oft grausam und gewalttätig ausgetragen werden: Medea tötet ihre Kinder; Tosca ersticht ihren Peiniger und springt in den Tod; bei Shakespeare werden dem politischen Gegner die eigenen Kinder als Pastete serviert und die klassische Theaterliteratur ist voller junger Frauen, die lieber in den Tod gehen, als sich der Gewalt – in der Regel männlicher Gewalt – zu beugen. All dies ist schockierend und selbstverständlich nicht zur Nachahmung empfohlen: „Don't try this at home!“.

Theater erzählt uns Geschichten vom richtigen und falschen menschlichen Verhalten und bringt uns dazu Stellung zu beziehen. Theater zeigt

uns immer Menschen in Konfliktsituationen. Auch die klassische Komödiansituation „Tür auf, Tür zu, Liebhaber im Schrank, Telefon klingelt“ ist ein Konflikt (und keine Aufforderung zum Ehebruch!). Dagegen ist die Situation „Es treffen sich drei Menschen und sind einer Meinung“ im wahren Leben zwar wünschenswert, auf der Bühne aber undramatisch und damit völlig untheatral.

Liebes Publikum, ich bin davon überzeugt, dass wir nur mündige Zuschauerinnen und Zuschauer haben, die in großer Eigenverantwortung unsere Veranstaltungen besuchen, trotzdem seien Sie gewarnt: Achtung: Das Programm auf den folgenden Seiten kann Spuren von Kunst enthalten!

Ein ganz anderes Thema. Nach fünf Jahren mussten wir – nach Genehmigung durch den Rat der Stadt Itzehoe – die Eintrittspreise moderat anheben, um die gestiegenen Preise für den Einkauf von Gastspielen auszugleichen. Wir haben diese Gelegenheit genutzt, um die bisherige Vorverkaufsgebühr für die theatereigenen Veranstaltungen abzuschaffen. Eine genaue Darstellung der neuen Karten- und Abonnementspreise finden Sie ab Seite 86. Ich bitte um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des theater itzehoe wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung

Ihr

Jörg Gade



Fluchttreppenhaus © Thomas Vogt

# Inhalt

## Abo-Übersichten

**Seite 7–29**

## Veranstaltungen

Chronologisch

**Seite 30–73**

## Begleitveranstaltungen

Theater-Foren / Kulturbeutel / Theater-Menüs

**Seite 74–77**

## Unsere Abonnements

Abonnements / Wissenswertes

**Seite 80–82**

## Abo-Büro und Theaterkasse

**Seite 83**

## Preise

Hintergründe zur Preisgestaltung / Ermäßigungen / Eintrittspreise

**Seite 84–88**

## Das Theater

Wissenswertes / Theaterräume mieten / Team / Impressum

**Seite 90–92**



# Abo A

<b>Freitag</b> <b>23. September 2022</b>	<b>Wie im Himmel</b> Stück mit Musik von Kay Pollak Schleswig-Holsteinisches Landestheater	<b>Seite 33</b>
<b>Donnerstag</b> <b>27. Oktober 2022</b>	<b>Romeo und Julia</b> Tragödie von William Shakespeare Schleswig-Holsteinisches Landestheater	<b>Seite 38</b>
<b>Mittwoch</b> <b>30. November 2022</b>	<b>Amadeus</b> Schauspiel von Peter Shaffer Schauspielbühnen in Stuttgart	<b>Seite 46</b>
<b>Samstag</b> <b>14. Januar 2023</b>	<b>The Who and the What</b> Schauspiel von Ayad Akhtar Akademietheater Wien	<b>Seite 52</b>
<b>Donnerstag</b> <b>23. Februar 2023</b>	<b>Woyzeck</b> Stück nach Georg Büchner mit Songs und Liedtexten von Tom Waits und Kathleen Brennan Schleswig-Holsteinisches Landestheater	<b>Seite 59</b>
<b>Mittwoch</b> <b>05. April 2023</b>	<b>Wer hat Angst vorm weißen Mann</b> Komödie von Dominique Lorenz nach dem Film von Wolfgang Murnberger Theater für Niedersachsen	<b>Seite 68</b>



Ein gemeiner Trick © Morris Mac Matzen

# Abo G

**Mittwoch**  
**28. September 2022**

## Tosca

Oper von Giacomo Puccini  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

**Seite 34**

**Sonntag**  
**23. Oktober 2022**

## Ein gemeiner Trick

Krimi von David Foley  
TOURERLEBEN

**Seite 37**

**Sonntag**  
**27. November 2022**

## The Cast

Weihnachtssterne in der Oper  
URS ART

**Seite 45**

**Samstag**  
**28. Januar 2023**

## Berlin kann jeder, Itzehoe muss man wollen

Die große Kleinstadt-Show  
Burghofbühne Dinslaken

**Seite 55**

**Samstag**  
**25. März 2023**

## Shakespeare in Motion

Tanzabend nach Stücken von William Shakespeare  
Delattre Dance Company

**Seite 65**

**Donnerstag**  
**27. April 2023**

## Terror

Gerichtsdrama von Ferdinand von Schirach  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

**Seite 69**



# Abo ON

**Sonntag**  
**30. Oktober 2022**

## Wiener Blut

Operette von Johann Strauß (Sohn)  
Operettenbühne Wien

**Seite 39**

**Sonntag**  
**04. Dezember 2022**

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette von Jacques Offenbach  
Nordharzer Städtebundtheater

**Seite 47**

**Sonntag**  
**22. Januar 2023**

## Das Land des Lächelns

Operette von Franz Lehár  
Kammeroper Köln

**Seite 54**

**Sonntag**  
**05. Februar 2023**

## Die verkaufte Braut

Komische Oper von Bedřich Smetana  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

**Seite 57**

**Sonntag**  
**12. März 2023**

## Berlin Comedian Harmonists

Atemlos

**Seite 63**

**Sonntag**  
**30. April 2023**

## Wie man Karriere macht, ohne sich anzustrengen

Musical von Frank Loesser  
Theater für Niedersachsen

**Seite 70**



Was man von hier aus sehen kann © Bo Lahola

# Abo H

**Sonntag**  
**15. Januar 2023**

## Loriot

Dramatische Werke mit Beate Weidenhammer, Philip Richert und Christoph Vetter

Seite 53

**Samstag**  
**25. Februar 2023**

## Was man von hier aus sehen kann

Nach dem Roman von Mariana Leky  
Theater Unikate

Seite 59

**Freitag**  
**31. März 2023**

## Death & Breakfast

Ein krimödiantischer Wahnsinnsakt von Stefan Lehnberg  
Theater für Niedersachsen

Seite 66

# Abo K

**Donnerstag**  
**06. Oktober 2022**

## Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert I: Wagner & Bruch & Brahms

**Seite 35**

**Mittwoch**  
**16. November 2022**

## Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert II: Dvořák & Schumann & Franck

**Seite 43**

**Mittwoch**  
**07. Dezember 2022**

## Magdeburgische Philharmonie

Sinfoniekonzert III: Schubert & Mozart & Beethoven

**Seite 47**

**Mittwoch**  
**15. Februar 2023**

## Philharmonie des TfN – Theater für Niedersachsen

Sinfoniekonzert IV: Mozart & Weinberg & Lange

**Seite 58**

**Donnerstag**  
**30. März 2023**

## Slowakische Sinfonietta

Sinfoniekonzert V: Mendelssohn Bartholdy & Weber & Gade

**Seite 66**

**Donnerstag**  
**04. Mai 2023**

## Hong Kong Sinfonietta

Sinfoniekonzert VI: Kwong & Tschaikowsky & Strawinsky & Prokofjew

**Seite 70**

Bei den Klassikkonzerten gibt es zukünftig sogenannte Bühnenplätze. Die Theaterkasse informiert Sie gerne!





Wer wagt es, Rittersmann oder KNAPP © Claudia Hoppers

# Abo Z

<b>Dienstag</b> <b>27. September 2022</b>	<b>Love Letters</b> Ein Stück zum Lachen und Weinen von Albert Ramsdell Gurney mit Katinka Springborn und Andreas Torwesten	<b>Seite 33</b>
<b>Dienstag</b> <b>25. Oktober 2022</b>	<b>Achtsam morden</b> Krimikomödie von Bernd Schmidt nach Karsten Dusse Schleswig-Holsteinisches Landestheater	<b>Seite 38</b>
<b>Samstag</b> <b>19. November 2022</b>	<b>Was also ist die Zeit?</b> Ein Abend mit Musik von Erik Satie, Arvo Pärt u.a., sowie kurzen Texten von Rüdiger Safranski, Thomas Mann und Rainer Maria Rilke	<b>Seite 44</b>
<b>Donnerstag</b> <b>19. Januar 2023</b>	<b>Eine Sommernacht</b> Komödie mit Musik von David Greig und Gordon McIntyre Burghofbühne Dinslaken	<b>Seite 54</b>
<b>Donnerstag</b> <b>02. März 2023</b>	<b>Wer wagt es, Rittersmann oder KNAPP?</b> Ralf Knapp & Jurist*innen bringen Schillers Balladen vor Gericht Bremer Kriminaltheater	<b>Seite 61</b>
<b>Freitag</b> <b>28. April 2023</b>	<b>Die Leiden des jungen Werther</b> Nach Johann Wolfgang von Goethe Schleswig-Holsteinisches Landestheater	<b>Seite 69</b>



# Weitere theatereigene Veranstaltungen

**Dienstag**  
**06. September 2022**

## Vorhang auf! Spielzeit 2022/23

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester und Landestheater

**Seite 30**

**Mittwoch**  
**11. Januar 2023**

## Neujahrskonzert

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

**Seite 51**

**Donnerstag**  
**09. März 2023**

## Tyll

Nach dem Roman von Daniel Kehlmann  
Ernst Deutsch Theater Hamburg

**Seite 62**

**Freitag**  
**05. Mai 2023**

## Karneval der Tiere

Familienballett mit der Musik von Saint-Saëns und Schostakowitsch  
Choreographie: Emil Wedervang Bruland  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

**Seite 71**



## Abo 4

Sonntag  
15. Januar 2023

### Herr Bohm und der Hering

Kindertheater nach dem Buch von P. Cohen und O. Landström  
Theater zwischen den Dörfern

Seite 53

Sonntag  
12. Februar 2023

### Ein König zu viel

Kindertheater von Gertrud Pigor  
Burghofbühne Dinslaken

Seite 58

Sonntag  
02. April 2023

### 3 kleine Schweinchen

Puppentheater nach einem englischen Märchen  
Artisanen

Seite 67

Sonntag  
07. Mai 2023

### Hier kommt Kofferknut

Figurentheater mit Musik von und mit Dörte Lowitz  
Figurentheater Wolkenschieber

Seite 71



## Abo 7

**Sonntag**  
**12. Februar 2023**

### Gespensterjäger Schattenschneider kehrt zurück!

Kindertheater von Henner Kallmeyer  
Burghofbühne Dinslaken

Seite 58

**Sonntag**  
**05. März 2023**

### King Belly & Queen Bottom

Englisches Kindertheater von Karl-Heinz Ahlers und Ensemble  
Theater R.A.M.

Seite 61

**Sonntag**  
**02. April 2023**

### Baby Dronte

Puppentheater nach dem Buch von P. Schössow  
Artisanen

Seite 67

**Sonntag**  
**07. Mai 2023**

### Käpten Knitterbart und seine Bande

Figurentheater nach dem Buch von C. Funke und K. Meyer  
Figurentheater Wolkenschieber

Seite 71



# Abo 10

**Sonntag**  
**29. Januar 2023**

## Einer für alle

Erzähltheatersolo von Karin Eppler nach Alexandre Dumas  
Theater für Niedersachsen

**Seite 56**

**Sonntag**  
**19. Februar 2023**

## der\*neue

Jugendtheater von Beate Albrecht  
theaterspiel

**Seite 59**

**Sonntag**  
**26. März 2023**

## Wutschweiger

Jugendtheater von Jan Sorbie und Raven Ruëll  
Landestheater Detmold

**Seite 65**

**Sonntag**  
**04. Juni 2023**

## Emil und die Detektive

Jugendtheater nach dem Buch von Erich Kästner  
COMEDIA Theater Köln

**Seite 73**



# Abo 12

**Donnerstag**  
**27. Oktober 2022**

## Romeo und Julia

Tragödie von William Shakespeare  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

**Seite 38**

**Mittwoch**  
**30. November 2022**

## Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer  
Schauspielbühnen in Stuttgart

**Seite 46**

**Sonntag**  
**26. März 2023**

## Wutschweiger

Jugendtheaterstück von Jan Sorbie und Raven Ruëll  
Landestheater Detmold

**Seite 65**



# Abo 14

**Samstag**  
**14. Januar 2023**

## The Who and the What

Ayad Akhtar  
Akademietheater Wien

Seite 52

**Donnerstag**  
**09. März 2023**

## Tyll

Nach dem Roman von Daniel Kehlmann  
Ernst Deutsch Theater

Seite 62

**Freitag**  
**28. April 2023**

## Die Leiden des jungen Werther

nach dem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

Seite 69

Di 06.09.2022 / 19:30 Uhr / Gr. Saal  
freier Verkauf  
tir

## Vorhang auf! Spielzeit- eröffnung 2022/23

Schleswig-Holsteinisches Landes-  
theater und Sinfonieorchester

→ Die Ferien sind vorbei und wir star-  
ten in die neue Saison! Mit einem bun-  
ten Programm, bei dem Sie schon erste  
Einblicke in kommende Vorstellungen  
des Landestheaters erhalten, eröffnen  
die Künstlerinnen und Künstler  
des Musiktheaters, des Schleswig-  
Holsteinischen Sinfonieorchesters,  
des Schauspiels, Balletts und Puppen-  
theaters die neue Spielzeit 2022/23.

**Auch in diesem Jahr laden wir Sie  
wieder ein, diesen Spielzeitauftritt  
zu einem Sonderpreis von nur 12,- €  
zu besuchen.**

**Spätestens jetzt sollten Sie daran  
denken, sich ein Abonnement zu  
sichern: Zum einen ist Ihre Karte  
im Abo günstiger als beim Einzel-  
kauf, zum anderen – seien wir ehr-  
lich – der leichte „Zwang“ eines  
Abonnements hilft dabei, den guten  
Vorsatz regelmäßig das Theater zu  
besuchen in die Tat umzusetzen.**

30 Sept.

© Andre Kowalski



Mi 07.09.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal fr. Verkauf \*

## Benjamin Tomkins: Best of

des Bauchredners, Comedians und Autoren

→ Benjamin Tomkins präsentiert dem Publikum  
seine Klassiker wie die Flaschengeister, den alten Sack  
oder seine SANIFAIR-Erfahrungen. Aber auch Neues  
hat er im Gepäck! Mit seiner kultigen Ratten-Krimi-  
Trilogie hat auch Ratte Ede, der von sich selbst sagt,  
er sei Indiana Jones, Derrick und SpongeBob in einer  
Person, nicht nur die Bühne sondern auch die Herzen der  
Zuschauer\*innen erobert.  
Benjamin Tomkins feiner und hintergründiger, aber  
immer sauberer Humor, ist mittlerweile bekannt als der  
„zärtliche Humor des Puppenflüsterers“.

## Itzehoer Speeldeel



Mehr Informationen über die Vorstellungen  
der Itzehoer Speeldeel e.V. finden Sie auf  
[www.itzehoer-speeldeel.de](http://www.itzehoer-speeldeel.de)

alle Veranstaltungen im freien Verkauf / Speeldeel Abo \*

Fr 09.09. + Sa 10.09.2022 / Großer Saal

## Dörtig

von Sofie Köhler

Fr 28.10. + Sa 29.10.2022 / Großer Saal

## Gastspiel einer Niederdeutschen Bühne

Fr 09.12. + Sa 10.12.2022 / Großer Saal

## De Neurosen- Kavalier

von Gunther Beth und Alan Cooper

Fr 17.03. + Sa 18.03.2023 / Großer Saal

## Lustgarantie

von Silke Hassler



© Michael Ruff

Sa 17.09.2022 / 19:00 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf \*

## Norddeutsches Film- Orchester: At The Movies

Dirigent: Jens Illemann

Di 13.09.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal  
Mi 14.09.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal  
Do 29.09.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal  
Fr 30.09.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf \*

## Charleys Tante

Komödie nach Brandon Thomas mit der Theatergruppe AUGUSTORIA  
Inszenierung: Dagmar Kröger-Naudiet

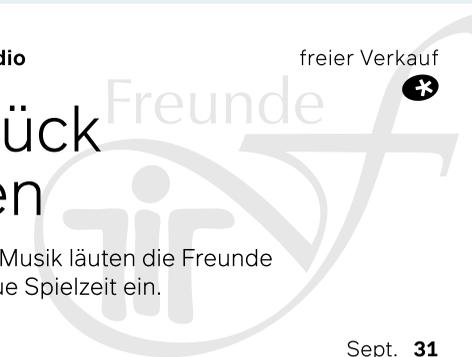
→ Ein Großteil des Ensembles ist dem Publikum bereits aus früheren Stücken  
bekannt, doch es sind auch neue Kräfte hinzugekommen. Die Gruppe hält  
sich weitgehend an den vorgegebenen Text, aber Regisseurin Dagmar Kröger-  
Naudiet versteht es, wie man aus früheren, von ihr inszenierten Stücken weiß,  
der Handlung ihren persönlichen Stempel aufzudrücken, indem sie sie durch  
unerwartete, komische Gags und Slapsticks anreichert. Kenner der Theater-  
gruppe werden übrigens nicht lange rätseln müssen, welches Gruppenmit-  
glied wohl die titelgebende Hauptrolle, die „unechte“ Tante aus Südamerika,  
spielen wird. Doch mehr soll noch nicht verraten werden ...

So 18.09.2022 / 11:00 Uhr / Studio

freier Verkauf \*

## Jazz-Frühstück mit Freunden

Mit Häppchen, Getränken und Musik läuten die Freunde  
des theater itzehoe e.V. die neue Spielzeit ein.



Sept. 31



© Silke Winkler

Mi 21.09.2022 / 20:00 Uhr / Studio  
Do 22.09.2022 / 11:00 + 19:00 Uhr / Studio

freier Verkauf  
J

## Woyzeck

Erzähltheaterstück mit Musik ab 14 Jahren nach Georg Büchner mit Nils Hödinghaus und Julian Dietz – gefördert durch den Rotary Club Itzehoe

→ Der einfache Soldat Woyzeck dient seinem Hauptmann als Laufbursche, um mit seinem Lohn seine Freundin Marie und deren uneheliches Kind zu versorgen. Um zusätzliches Geld zu beschaffen, lässt er sich auf das Experiment eines skrupellosen Arztes ein. Dieser setzt ihn auf eine Erbsendiät, die nicht nur physische sondern auch psychische Folgen für Woyzeck hat.

Mo 19.09.2022 / 19:00 Uhr / Kleiner Saal  
Di 20.09.2022 / 11:00 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf  
J

## Faust – Ein Solo

Erzähltheaterstück ab 14 Jahren von T. Schwarz-Schlüßler nach der Tragödie von J. W. von Goethe mit Nils Hödinghaus

→ Ein Schauspieler muss den ersten Teil einer der großen Tragödien der deutschen Literaturgeschichte auf die Bühne bringen. Kein Problem, wenn er Faust, Mephisto und Gott darstellt. Dazu lässt er noch Gretchen und Valentin, eine Gruppe von Studenten und die eine oder andere Hexe vor den Augen der Zuschauer\*innen erscheinen. Sogar die „Zueignung“ und das „Vorspiel auf dem Theater“ fehlen nicht.



© Tim Hödinghaus

Fr 23.09.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo A  
tir

## Wie im Himmel

Stück mit viel Musik von Kay Pollak  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Der gefeierte Dirigent Daniel zieht sich in sein kleines schwedisches Heimatdorf zurück, um sich von einem mentalen und gesundheitlichen Zusammenbruch zu erholen. Dort, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, hofft er Ruhe und Entspannung zu finden. Aber schon bald wird er gebeten, die Leitung des Kirchenchores zu übernehmen. Erst widerstrebend widmet er sich dieser Aufgabe mit zunehmender Hingabe. Während die Chormitglieder vom neuen Schwung des prominenten Musikers begeistert sind, muss Daniel gleichzeitig mit der offenen Ablehnung einiger Dorfbewohner fertig werden. Nicht nur seine unkonventionellen Methoden erregen dabei Misstrauen, auch der

Enthusiasmus und das neu erwachte Selbstbewusstsein seiner Sänger passen nicht jedem. Trotz aller Widerstände führt er den Kirchenchor dennoch zu Höchstleistungen, gar zum internationalen Wettbewerb nach Prag – doch Daniel zahlt erneut einen hohen Preis.

**Wie im Himmel war 2005 als „Bester nicht-englischsprachiger Film“ für den Oscar nominiert und wurde von Publikum und Kritikern gleichermaßen gefeiert. Die Bühnenfassung erlebte 2007 ihre Uraufführung am Theater Koblenz.**



© Angela Möller

Di 27.09.2022 / 20:00 Uhr / Studio

freier Verkauf / Abo Z  
tir

## Love Letters

Ein Stück zum Lachen und Weinen von Albert Ramsdell Gurney mit Katinka Springborn und Andreas Torwesten

→ Andy liebt es, Briefe zu schreiben. Melissa hasst es. Zwar haben sie sich schon in der Grundschule heimlich Zettelchen zugesteckt, aber als sie sich dann trennen müssen, werden Briefe über lange Zeit ihre einzige Möglichkeit, in Kontakt zu bleiben, auch wenn es Melissa „stinkt, Briefe schreiben zu müssen“. Und obwohl die beiden nicht unterschiedlicher sein können – sie chaotisch und emotional sprunghaft, er dagegen strebsam und vernünftig – versuchen sie immer wieder, ein Paar zu werden, doch leider selten im gleichen Moment.

**Love Letters ist ein Stück voller Witz und Poesie, Wärme, Wut, Enttäuschungen, verpasster Chancen und vor allem ein Stück über eine lebenslange tiefe Freundschaft. Albert Ramsdell Gurney Jr. war ein US-amerikanischer Dramatiker und Autor, der auch unter dem Namen Pete Gurney bekannt wurde. Sein Stück Love Letters wurde 1988 vom Long Wharf Theatre in New Haven, Connecticut, uraufgeführt.**

Mi 28.09.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo G



## Tosca

Oper von Giacomo Puccini  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

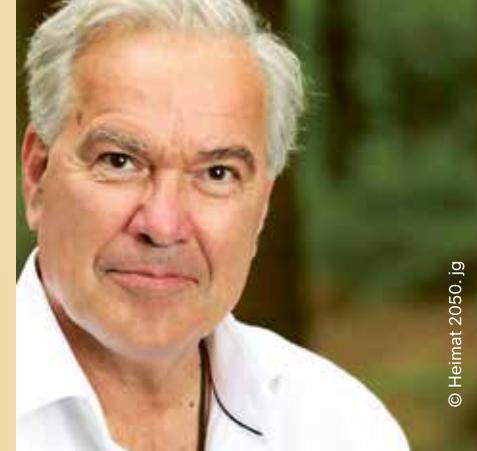
→ Manon, Mimi, Cio-Cio-San, Turandot – Tosca steht in einer beeindruckenden Reihe von starken Frauenfiguren, die Puccini ins Zentrum seiner Werke rückte.

Die gefeierte Sängerin Tosca liebt den Maler Cavaradossi. Da er der Regierung kritisch gegenübersteht, hat Polizeichef Scarpia einen guten Grund, ihn gefangen zu nehmen und ihn auf diesem Weg gleichzeitig von Tosca fernzuhalten, die er selbst gern besitzen würde. Scarpia geht so weit, Cavaradossis Hinrichtung anzuordnen in der Hoffnung, Tosca zu einer gemeinsamen Nacht zu bewegen, wenn er ihr verspricht, den Geliebten wieder frei zu lassen.

**Puccinis 1900 in Rom uraufgeführte Oper geht auf Victorien Sardous Schauspiel *La Tosca* zurück, das mit Sarah Bernhardt in der Titelrolle Erfolge gefeiert hatte. Krimi und Dreiecksgeschichte zugleich, äußerte Puccini über sein Werk: „Mit *La Bohème* wollten wir Tränen ernten, mit *Tosca* wollen wir das Gerechtigkeitsgefühl der Menschen aufrütteln und ihre Nerven strapazieren.“**

**Theater-Forum: Kunst und Politik**

**Zu Gast am 25.09.2022, 11:15 Uhr, ist Dr. Ute Lemm, Generalintendantin des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters**



© Heimat 2050. jg

So 02.10.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## stefan gwildis liest und singt – borchert. pack das leben bei den haaren

Dramaturgie: Dr. Sonja Valentin  
**gwildis' KONTOR/TT Concert Connection**

→ Mit *Draußen vor der Tür* wurde Wolfgang Borchert zum Kultautor. Millionen von Menschen weltweit sahen sein Theaterstück, das wie kein anderes die Grausamkeit des Krieges anprangert und den Menschen zur Verantwortung für sein Handeln aufruft. Borchert war ein Moralist und ein Warner, aber er war auch ein leidenschaftlicher, lebenslustiger junger Mann, der den Jazz, die Frauen, romantische Gedichte und die Bühne liebte.

Mit neu vertonten Gedichten, einer Auswahl seiner Lieblingsgeschichten, Briefen, Szenen aus den Jugend-

dramen und bislang unveröffentlichten Dokumenten präsentiert Stefan Gwildis, musikalisch begleitet von einem Cellisten und einem Pianisten, sein ganz persönliches *Best of Borchert*-Programm. Gwildis und Borchert verbindet neben ihrer großen Begeisterung für die Musik und für poetische Texte auch ihre große Liebe zu Hamburg.

**„Auslöffeln, aussaufen, auslecken, auskosten, ausquetschen will ich dieses herrliche heiße sinnlose tolle unverständliche Leben!“  
Wolfgang Borchert**



© Manfred Esser

Mo 03.10.2022 / 18:00 Uhr / Gr. Saal

freier Verkauf



## Bernd Stelter: Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!

Ein Programm für alle, die über Montage mosern, über Dienstage diskutieren, die Mittwoch mis und Donnerstag doof finden. Übrigens: Auch an Montagen finden Aufführungen statt, obwohl Herr Stelter da Wochenende hat.  
a.s.s. concerts & PROMOTION GmbH

→ Sie kennen das. Montagmorgen. Man steigt in den Wagen und schaltet das Radio an. Spätestens nach dem dritten Lied brüllt der Radiomann aus den Boxen: „Jaa Freunde, Montag, das ist natürlich nicht unser Tag! Aber macht euch keine Sorgen! Nur noch fünf Tage, dann haben wir wieder Wochenende.“ Hää?! Hat der nicht alle Tassen im Schrank? Wenn der keine Lust hat, Radiomoderator zu sein, dann kann er ja Frisör werden, die haben montags frei. Es geht um Work-Life-Balance. Was für ein Wortungetüm. Und was für ein Blödsinn. Wenn Deine Arbeit nicht zu Deinem Leben gehört, dann hast du wirklich verloren. Nein, wir müssen schon jeden Tag genießen. Und warum können das die Dänen besser als wir, und die Schweden und die Schweizer auch. Das müssen wir direkt ändern. Aber wie?

Do 06.10.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo K



## Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert I / Leitung: Kimbo Ishii / Violine: Seiji Okamoto

**Richard Wagner:**  
Ouvertüre zur Oper *Rienzi, der letzte der Tribunen* WWV 49

**Max Bruch:**  
*Schottische Fantasie* für Violine und Orchester op. 46

**Johannes Brahms:**  
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Einführung um 19:00 Uhr

→ In seinen ersten, noch nicht für Bayreuth entstandenen Opern setzte sich Richard Wagner mit den wichtigsten Strömungen seiner Zeit auseinander. So steht das sechsstündige Mammutwerk *Rienzi, der letzte der Tribunen* mit Massenszenen und Balletteinlagen ganz im Zeichen der französischen Grand Opéra und sollte dem 29-Jährigen einen überwältigenden Erfolg beschern. Die markantesten Themen seiner „Großen Tragischen Oper“ über einen Volkstribun, der dem Volk zwar Freiheit und Größe zurückgeben will, am Ende aber an seinem Größenwahn scheitert und im brennenden Kapitol untergeht, stellt Wagner in seiner Ouvertüre als effektvolles, entfesseltes Potpourri, mit einer pompösen Heldenmusik im Stile Meyerbeers zusammen. Im Rückblick auf sein Lebenswerk befürchtete Max Bruch, er könnte der Musikwelt am Ende nur wegen seines wahrhaft fantastischen Violinkonzerts im Gedächtnis bleiben. Zu Unrecht, hat er doch insbesondere für die Geige, die man

– so Bruch – wie eine Geliebte zu behandeln habe, noch andere wundervolle Werke geschrieben, darunter seine *Schottische Fantasie*, die er für Pablo de Sarasate konzipierte. Inspiriert von den Romanen Sir Walter Scotts lässt Bruch mit zahlreichen Volksmelodien eine wundervolle, romantische Atmosphäre lebendig werden. Beethovens sinfonisches Schaffen wurde schon im frühen 19. Jahrhundert als so herausragend und übermächtig empfunden, dass sich alle nachfolgenden Komponisten daran messen lassen mussten. Und wer nicht zum Epigonen werden wollte, musste die Gattung der Sinfonie neu denken. Ganze 14 Jahre brauchte Johannes Brahms, den Riesen Beethoven, den er hinter sich marschieren hörte, zu überwinden und mit seiner 1. Sinfonie seinen eigenen Weg zu finden, indem er von der klassischen Themenbildung losgelöst die stete Veränderung eines thematischen Kerns zur Substanz einer großen instrumentalen Form werden lässt.



© Theater Liberi

Sa 08.10.2022 / 15:00 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Dschungelbuch – das Musical

Das Musical-Erlebnis für die ganze Familie, ab 4 Jahren Theater Liberi

→ Mit großem Herz und viel Temperament setzt das Theater Liberi den zeitlosen Bestseller von Rudyard Kipling über das mutige Findelkind und den Dschungelbuch-Liebling Balu neu in Szene. Ein beeindruckendes Bühnenbild, farbenfrohe Kostüme und bestens ausgebildete Musicedarsteller hauchen dem Dschungel Leben ein. Musikalisch wird dem Publikum einiges geboten: eine groovende Affenbande, Shir Khan als König des Rock'n'Roll und ein funkiges Finale – abgerundet durch rasante Choreografien.



Fr 14.10.2022 / 19:30 Uhr / Studio

freier Verkauf



## Hot Reeds & Rhythm

The New Art of Classic Jazz!  
Jazz Club Itzehoe

→ Hot Reeds & Rhythm bietet eine mitreißende Show voller Energie mit brillanten Soli; Swing in seiner ganzen Sinnlichkeit und Eleganz, New Orleans Jazz in seiner authentischen Robustheit, Stride Piano, Blues & Boogie mit viel Power. Auf dem Programm stehen u.a. Kompositionen von Sidney Bechet, Jimmy Noone, Jelly Roll Morton oder Duke Ellington. Aus dieser Mischung schöpft die Band ihren eigenen

Sound. Eine besondere Spezialität der Band sind Ausflüge in kreolische und karibische Klangwelten. The New Art of Classic Jazz mit Günther Liebethuth (Klarinette, Gesang), Ralf Böcker (Sopransaxofon), Gregor Kilian (Piano) und Nils Conrad (Schlagzeug).



© Eugen Heimböckel

Sa 15.10.2022 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf



## Kurt Cobain – Better listen

Musikalische Biographie mit Musikern der Kieler Rockband „Solid Water“, dem Sänger und Schauspieler Lasse Wagner u.a., sowie zahlreiche Songs aus dem Schaffen Kurt Cobains und Nirvanas. Kurt Cobain-Projekt



Sa 22.10.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Zauber der Travestie – das Original

Die schräg-schrille etwas andere Revue ... erneut zu Gast in Itzehoe!  
KWH



© Morris Mac Matzen

So 23.10.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo G



## Ein gemeiner Trick

Wiederaufnahmepremiere des Krimis von David Foley mit Ulrike Frank, Lukas Sauer, Carsten Hayes  
Regie: Marion Kracht  
TOURERLEBEN

→ Camille Dargus (gespielt von Ulrike Frank aus *Gute Zeiten, schlechte Zeiten*) genießt ihr Leben als unabhängige, wohlhabende Frau. Hin und wieder geht sie eine Nacht lang ihrer Leidenschaft für junge Kellner nach. Doch an diesem Morgen, nach einer Party in ihrem Sohoer Loft, laufen die Dinge anders als geplant, denn der junge Mann, Billy, lässt sich auch nicht mit Geld zu einem prompten Abgang bewegen. Bei seinem Versuch, sie mit einer Aufzeichnung ihrer nächtlichen Aktivitäten zu erpressen, muss Billy

zu seinem Leidwesen erkennen, dass die abgebrühte Geschäftsfrau davon nur wenig beeindruckt ist. Aber dennoch macht Billy keinerlei Anstalten zu gehen, und langsam dämmert es Camille, dass er noch andere Ziele verfolgen muss. Als sie dann doch endlich den Wachmann ruft, eskaliert die Situation jenseits ihrer schlimmsten Befürchtungen: Camille erkennt, dass sie die dunklen Geheimnisse ihrer Vergangenheit enthüllen muss. Aber sie ist auch eine Frau, mit der man nicht ungestraft spielt – es beginnt ein Kampf auf Leben und Tod.



© Thomas Vogt

Di 25.10.2022 / 20:00 Uhr / Studio

freier Verkauf / Abo Z



## Achtsam morden

Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Björn Diemel hat das, was viele sich wünschen: eine erfolgreiche Karriere als Anwalt, eine wunderschöne Frau und bergeweise Geld. Doch was bringen Armani-Anzug und die Breitling am Handgelenk, wenn das Leben trotzdem aus dem Ruder läuft?

Um seine Work-Life-Balance wiederherzustellen, seine Ehe zu retten und sich als guter Vater zu beweisen, zwingt ihn seine Frau, an einem Achtsamkeitsseminar teilzunehmen. Zähneknirschend beugt sich der erfolgreiche Anwalt dem Willen seiner besseren Hälfte und hat wider Erwarten sogar Spaß an den neuen

Impulsen. Fast bewegt sich sein Leben wieder in die richtige Richtung. Aber eben nur fast. Denn das sein krimineller und eindeutig schuldiger Mandant beginnt ihm Probleme zu bereiten, setzt Björn Diemel das neu Gelernte anders um als erwartet. Er bringt ihn um. Und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit.

**Karsten Dusses Debutroman, erschienen 2019, schaffte es innerhalb kürzester Zeit an die Spitze der Bestsellerlisten. Das Hörbuch zum Roman erhielt 2020 den Deutschen Hörbuchpreis.**

Do 27.10.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal freier Verkauf / Abo A / Abo 12



## Romeo und Julia

Tragödie von William Shakespeare  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Der Inbegriff eine Liebesgeschichte, aber auch die zeitlose Erzählung von der zerstörerischen Macht von Hass und Feindschaft: Romeo und Julia, die aus verfeindeten Familien stammen, verlieben sich ineinander und hoffen, dass ihre Liebe die Fehde der Familien beenden wird. Doch alle Versuche schlagen fehl und am Ende stehen die unversöhnlichen Familien vor ihren toten Kinder.

**Shakespeares Tragödie spielt sich in nur fünf Tagen im sommerlichen Verona, einer norditalienischen Stadt, ab. Das Werk entstand vermutlich in den Jahren 1594 bis 1596 und wurde erstmals 1597 gedruckt. Shakespeares Hauptquelle war wohl Arthur Brookes *The Tragical History of Romeus and Iuliet* aus dem Jahre 1562.**

**Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €**

**Theater-Forum: „O wackrer Apotheker“  
Zu Gast am 23.10.2022, 11:15 Uhr, ist Martin Apelt, Schauspieldirektor des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters**



© Claudius Schutte

So 30.10.2022 / 15:00 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo ON



## Wiener Blut

Operette von Johann Strauß (Sohn)  
Operettenbühne Wien

→ Kurz nach der Hochzeit mit dem Grafen Zedlau ist Gabriele wieder zu ihren Eltern gezogen. Ihr Gatte ist ihr einfach zu langweilig, ein biederes Landei – denkt sie. In Wirklichkeit hat Zedlau die Reize der Damenwelt längst für sich entdeckt, und als Gabriele wieder einmal einen Besuch ankündigt, hat er alle Mühe, seine Liebschaften geheim zu halten. Unglücklicherweise treffen alle beim Heurigen aufeinander, doch nach turbulenten Verwechslungen kommt es nicht nur für alle Beteiligten zum Happy End, sondern auch zu der Erkenntnis, wer die Schuld trägt an all den amourösen Abwegen: Das Wiener Blut!

**Franz Jauner, Direktor des Carltheaters, wollte sein Unternehmen mit diesem Werk vor dem drohenden Konkurs retten. Vier Monate nach dem Tod des Komponisten kam es zur Uraufführung. Kritiker sprachen von „Urlaub, den sich Meister Strauß vom Himmel genommen habe“. In der Tat ist diese Operette wie eine klingende Liebeserklärung des Walzerkönigs an seine Heimatstadt und bietet alles, was das Herz begehrt: Walzer, Polkas und Galopps.**



© Zartbitter

Mi 03.11.2022 / 08:30 + 10:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Ganz schön blöd

Präventionstheater gegen sexuelle Belästigung, Mobbing und Angstmache für Kinder im Grundschulalter von und mit Zartbitter  
Teil des Jubiläumsprogramms der „pro familia Fachstelle Gewalt und Frauenberatung“

→ Inmitten von Kartons und allerlei Krempel richtet Tine ihr neues Zimmer ein, als plötzlich Teugel auftaucht. Er ist halb Teufel halb Engel und möchte unbedingt Schutzengel werden. Nach siebzehn vermässelten Schutzengelprüfungen hat er nur noch eine Chance: Er muss Tine 24 Stunden beschützen und in dieser Zeit darf dem Mädchen nichts, aber auch gar nichts passieren. Aber Teugel hat ein Problem, denn er hat von den wirklichen Gefahren für Kinder keine Ahnung, kennt keine üble Anmache durch Erwachsene und Jugendliche per Handy, Spielkonsolen oder das Internet. Ob es ihm trotzdem gelingt, Tine zu beschützen und endlich seine Prüfung zu bestehen?



© Ina Steinhilber

Fr 04.11.2022 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf

## Philotes – Spiel um Freundschaft

Jugendstück ab 12 Jahren von Beate Albrecht  
theaterspiel

→ Nuri und Emmy sind beste Freunde und Tischtennispartner. Nun haben sie das Game *Philotes* für sich entdeckt. Während Nuri für das nächste Tischtennisturnier trainiert, taucht Emmy immer mehr in die Cyberwelt ein. Sie vernachlässigt alles andere. So bekommt sie nicht mal mit, dass ihr bester Freund dringend ihre Hilfe braucht.

Do 03.11.2022 / 20:00 Uhr / Studio

freier Verkauf

Fr 04.11.2022 / 20:00 Uhr / Studio

## Why change?

Are you not ok with how things are? Tanzperformance mit dem Performancekollektiv Merle | Mischke | Klee

→ Das Neumünsteraner Performancekollektiv Merle | Mischke | Klee verwandelt gemeinsam mit den Modedesignerinnen Guusje de Bruin und Sarah Kerbosch den Bühnenraum in eine Landschaft aus riesigen, orangen Stoffen. Die Stoffbahnen bedecken den gesamten Boden und werden an Seilen hängend in die Höhe gezogen, teilen den Raum und sind dabei wie Bindegewebe, die Zuschauer\*innen, Performer\*innen und Bühnenbild miteinander verweben. Das Material wird zum Sinnbild für eine Welt im Wandel. In dieser Landschaft

entstehen Bewegungsmotive, die an Evolution und Metamorphose erinnern. Die Tänzer\*innen Coralie Merle und Mark Christoph Klee sowie der Spoken Word Performer Jasiek Mischke machen körperlich spürbar, was es heißt, in konstanter Transformation zu sein und mit immer neuen Gegebenheiten umzugehen.

**Stillstand gibt es nicht und alles ist fortwährend in Veränderung.**

© Erhard Dauber



© agentur rühsen

Sa 05.11.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf

## Herr Holm – Das Beste zum Schluss

Eine furiose Mischung aus Schauspiel, Wortwitz, Slapstick und visueller Komik von/mit Dirk Bielefeldt  
agentur rühsen

→ Herr Holm – wer kennt ihn nicht, diesen uniformierten Bürgerschreck. Seit 30 Jahren steht er nun schon auf der Bühne, mit tausenden Aufführungen und vielen Programmen. Herr Holm, der unvergleichliche Polizist aus Hamburg: Mürrischer Blick, schlurfender Gang und Hornbrille sind ihm zum Markenzeichen geworden. Zum Schluss präsentiert er noch einmal ein paar herrliche Klassiker und ganz neue Ideen in einem überraschenden Zusammenhang. Getreu seinem Motto: Wir müssen das Pferd von innen einzäunen.

Mo 07.11.2022 / 09:00 + 11:00 Uhr / Studio

freier Verkauf

## Die schrecklichsten Mütter der Welt

Lesung mit Sabine Ludwig, ab 10 Jahren

→ Ganz eindeutig: Emily, Bruno und Sophia haben die schrecklichsten Mütter der Welt. Emily muss ihrer chaotischen Mutter ständig aus der Patsche helfen, Bruno soll gegen seinen Willen Klavier spielen, und Sofia kann ihrer Mutter

nichts recht machen. Dann verschwinden ihre Mütter plötzlich und es tauchen nette Tanten auf, die den Kindern jeden Wunsch von den Augen ablesen. Aber irgendetwas stimmt nicht mit den Ersatzmüttern.

Di 08.11.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf

## 37. Wohltätigkeitskonzert



mit dem Marinemusikkorps Kiel unter der Leitung von Frau Kapitänleutnant Inga Hilsberg  
Veranstalter: Reservistenverband und Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge mit Unterstützung der Stadt Itzehoe



© Karin Bühler

Fr 11.11.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Gogol & Mäx: Teatro musicomico

– das Jubiläumslachkonzert  
Gogol & Mäx GbR

→ Sie sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen mit ihrem zwerchfellerschütternden, tempo- und geistreich ausgefachten musikalischen Feuerwerk der Töne seit nunmehr 30 Jahren für unvergessliche Abende in ganz Europa. Was die vielfach preisgekrönten und fernseherprobten Großmeister des musikalischen Lachtheaters bieten, ist unbeschreiblich. Kaum hat der schwarz befrackte Pianist sich zum Solo ans Klavier begeben, wird

er von Mäx, seinem langmähnigen Gegenspieler mit geistreicher List und Tücke in haarsträubende, aberwitzige Duelle verwickelt. Gut zwei Dutzend Instrumente und ihre musikalischen und artistischen Lieblingsszenen haben die Publikumsverzauberer im Gepäck.



© nightspot-music.com

Sa 12.11.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Michael Jackson Live Experience

Die größten Hits von Michael Jackson und den Jackson 5 in einer Show mit großer Band, Tänzerinnen und einem überragenden Solisten – Sascha Pazdera  
Marcel Weisheit, nightspot-music.com

→ Sascha Pazdera zeigt in der *Michael Jackson Live Experience* warum er als der beste deutsche Live-Tribute Michael Jackson-Interpret gilt und schon vielfach für seine Darbietung ausgezeichnet wurde. Die spektakuläre und beeindruckende Bühnenshow wurde unter der choreographischen Leitung von La Velle Smith Jr. entwickelt, der als Choreograph für Michael Jackson arbeitete und auch als Tänzer bei *Thriller* und *Ghost* mitwirkte.



UNTERNEHMENVERBAND  
UNTERREGEN-WESTLICHTE 19

Di 15.11.2022 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

geschlossene Veranstaltung



## Ein Abend im Theater

Mi 16.11.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo K



## Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert II / Leitung: Kimbo Ishii / Klavier: David Kadouch

**Antonín Dvořák:**

*In der Natur*, Ouvertüre für große Orchester op. 91

**Clara Schumann:**

Klavierkonzert a-Moll op. 7

**César Franck:**

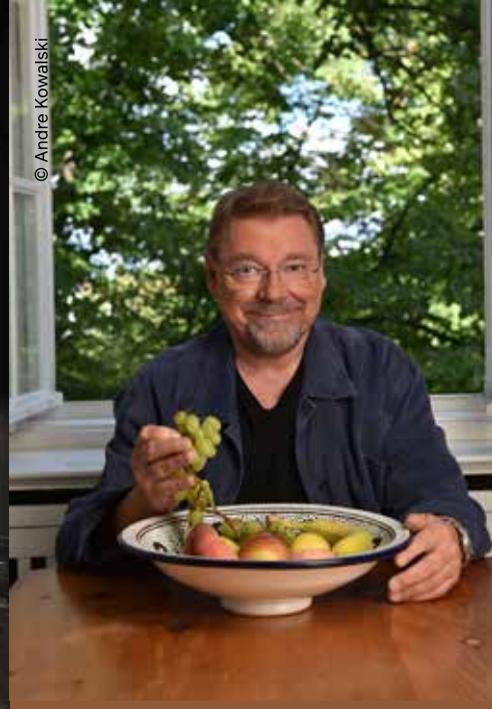
Sinfonie d-Moll

Einführung um 19:00 Uhr

→ Von März 1891 bis Januar 1892 arbeitete Antonín Dvořák an einem Zyklus von drei Konzertouvertüren, die als Opus 91 den Titel *Natur – Leben – Liebe* erhalten sollten, dann aber als drei eigenständige Werke erschienen und von Dvořáks meisterlichem Können kurz vor seiner Übersiedlung in die USA zeugen. Obwohl *In der Natur* kein außermusikalisches Programm zugrunde liegt, entführen schon die Tonart F-Dur, stilisierte Vogelrufe und eine vom Englisch Horn vorgetragene Hirtenmusik in die Idylle einer Pastorale. Als Interpretinnen wurden sie akzeptiert und gefeiert, als Komponistinnen dagegen hatten es Frauen im 19.

Jahrhundert sehr schwer. Dass Clara Schumann als brillante Pianistin auch eine überaus begabte Komponistin war, beweist unter anderem ihr Klavierkonzert, das einzige Werk mit Orchester, das von ihr erhalten ist. Bereits als 14-Jährige komponierte sie den Finalsatz, Robert Schumann half bei der Orchestrierung und Clara selbst brachte es als Solistin unter der Leitung von Felix Mendelssohn Bartholdy im Leipziger Gewandhaus zur Uraufführung. Jenseits des Podiums scheu und zurückhaltend, vermochte sie voller Selbstbewusstsein, Kraft und Energie mit ihren ungewöhnlich großen Händen alle virtuos Schwierigkeiten mühelos zu bewältigen.

César Franck, einer der eigenwilligsten und ungewöhnlichsten Komponisten des 19. Jahrhunderts, glaubte unbeirrt an seine Werke und ließ sich auch nicht durch Misserfolge erschüttern. Die Uraufführung seiner d-Moll Sinfonie war ein Desaster, und während Kollegen nicht mit beißendem Spott sparten, resümierte Franck: „Welch herrlicher Wohlklang! Und welche Aufnahme!“. Es war nicht nur die reiche und kühne Harmonik, sondern auch die ungewöhnliche Form, die auf kollektives Unverständnis stieß. Heute ist der Blick ein anderer und Francks Sinfonie zählt mit ihrer Größe und Eleganz zu den bedeutendsten sinfonischen Werken, die Frankreich hervorgebracht hat.



© Andre Kowalski

© Henrik Matzen

Do 17.11.2022 / 20:00 Uhr / Gr. Saal

freier Verkauf



## Jürgen von der Lippe: Voll Fett

Solo-Comedy-Programm  
des großen alten Mannes der  
Zwerchfellerschütterung  
m/e/r/z Veranstaltungsservice GmbH

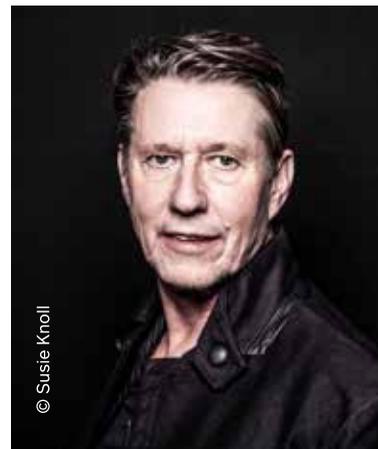
Fr 18.11.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Andreas Rebers: Ich helfe gerne

Kabarettabend  
Agentur Marion Wächter



© Susie Knoll

→ Reverend Rebers ist nur ein Arbeiter im Pointenberg des Herrn, aber mit der Wahrheit, vor allem der unbequemen, nimmt er es sehr genau. Denn wenn man Wahrheiten, die einem nicht passen, in den Schrank sperrt, werden sie giftig. Und damit nicht die Falschen den Giftschränk öffnen, macht er es lieber selber

und nimmt zur Not auch die Prügel in Kauf. Das führt gelegentlich dazu, dass er die richtigen Fragen zum falschen Zeitpunkt stellt. Und dieses Programm ist ein Programm über alles, was toxisch ist. Schuldgefühle, faule Kredite, faule Ausreden, Nazismus und Narzissmus. Also ein Programm über uns. Die moralische Großmacht Deutschland. Hier wird Volkes Stimme mit Volkes Stimme entlarvt. Und wenn am Ende der Teufelsaustreibung noch etwas auf der Bühne herumliegt, kommt in der Zugabe der Tatortreiniger und beseitigt die restlichen Spuren; denn gegen Wahn und Populismus - hilft nur ein guter Exorzismus.

„Ich helfe gern. Wann und wo immer Sie wollen!“

Sa 19.11.2022 / 20:00 Uhr / Studio

freier Verkauf / Abo Z



## Was also ist die Zeit?

Ein Abend mit der Musik von Erik Satie, Arvo Pärt, Philip Glass, Frederic Mompou, Olivier Messiaen und kurzen Texten von Rüdiger Safranski, Thomas Mann und Rainer Maria Rilke.

→ Sie kommen aus unterschiedlichen Himmelsrichtungen, sind geprägt von westlicher Moderne oder östlicher Tradition und vermessen doch alle die Magie von Einfachheit und Wiederholung. Die Zeit wird gedehnt oder scheint still zu stehen. Erik Satie, der in jüngster Zeit wieder eine Renaissance erlebt, hat sich einen Kinderblick auf die Welt bewahrt: klar, schlicht und frei von Dramatik. Arvo Pärts Glockenstil entführt in spirituelle Räume der Reinheit und Stille. Philip Glass' Musik entfaltet eine fast hypnotisch-pulsierende Wirkung. Federico Mompous *Cants magics* entführen in die Geheimnisse seiner katalanischen Kindheit. In Olivier Messiaens langsamem Satz aus seinem berühmten, in deutscher Kriegsgefangenschaft komponierten *Quatuor pour la fin du temps* erscheint die Zeit aufgehoben, nicht mehr von dieser Welt.

**Nach ihrem gefeierten Gastspiel mit der musikalischen Lesung *Meine geniale Freundin* kehren Michael Rettig (Klavier), Clovis Michon (Cello) und die Schauspielerin Franziska Mencz mit einem fast hypnotischen Abend zurück ins Itzehoer Studio.**



© Reset Production

Fr 25.11.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Simon & Garfunkel

Through The Years  
Reset Production

→ *Bookends* (Dan Hayes und Pete Richards) begeistern seit 2011 in ihrer Tribute-Show als Simon and Garfunkel weltweit ihr Publikum. Sie erzählen die Geschichte der unglaublichen Reise zum Erfolg zweier Männer aus Queens in New York, die eines der berühmtesten Folk-Rock Duos der 60er waren und 1990 in die *Rock and Roll Hall of Fame* in Cleveland (Ohio) aufgenommen wurden.

Lassen Sie sich diese phänomenale Show mit den „einfach atemberaubenden“ Stimmen von *Bookends*, einer hochkarätigen Liveband sowie einem Streichquartett mit allen großen Hits wie *The Sound of Silence*, *Mrs Robinson*, *The Boxer* und dem legendären *Bridge Over Troubled Water* nicht entgehen.



So 27.11.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo G



## The Cast – die Opernband

Weihnachtssterne in der Oper  
URS ART Urs Wiegering

→ Oper – das ist Smoking, Frack und Abendkleid, die perfekte Frisur und dazu eine gediegene Atmosphäre? Muss nicht sein! behaupten sechs junge, klassisch ausgebildete Opernsänger\*innen und treten mit ihren Programmen auch gleich den Beweis an. „Oper macht Spaß“ sagen sie nicht nur, sondern schaffen es auch, diesen Spaß auf die Zuhörer\*innen zu übertragen.

Mit *Weihnachtssterne in der Oper* haben die Vokalist\*innen aus Neuseeland, Kanada, USA und Deutschland ein Programm kreiert, das klassische Weihnachtslieder ebenso zum Funkeln bringt wie winterliche Klassiker. „Ein gelungener Spagat zwischen Puccini und White Christmas“, urteilte der Berliner Tagesspiegel, und die Badische Zeitung schreibt: „Brillanter Gesang und Vokalkunst auf höchstem Niveau - die Opernband *The Cast* präsentiert Oper so, wie sie früher einmal gewesen sein muss: mitreißend, erfrischend zeitgemäß und ironisch, aufregend und berauschend.“



© Dietrich Dettmann

Mi 30.11.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal freier Verkauf / Abo A / Abo 12



# Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer  
Schauspielbühnen in Stuttgart

→ Bereits als Kind von dem Wunsch besessen, ein berühmter Musiker zu werden, hat der junge Salieri mit Gott einen „Pakt“ geschlossen. Er gelobt ihm einen moralisch einwandfreien Lebenswandel, wofür er sich als Lohn künstlerischen Erfolg erhofft. Anfangs scheint es auch zu klappen, da er schnell zum Hofkapellmeister in Wien aufsteigt. Doch dann taucht Wolfgang Amadeus Mozart auf und Salieri erkennt auf den ersten Blick dessen überlegene musikalische Genialität. Sein Entsetzen über den begabten jungen Mann verwandelt sich in Hass, als Mozart den braven Marsch, den Salieri zur Begrüßung des Jüngeren komponiert hat, aus dem Stegreif in eine geniale Komposition verwandelt. Aber so leicht will Salieri

seinen Platz nicht räumen und setzt seinen ganzen Einfluss ein, Mozart in Wien zu isolieren und die Aufführung seiner Werke zu verhindern. Und obwohl er Mozart in den materiellen Ruin treibt, kann er seinen Aufstieg zu unvergänglichen Ruhm nicht verhindern, wohingegen er, Salieri, schon zu seinen Lebzeiten in Vergessenheit gerät.

**In seinem überaus erfolgreichen Stück setzt sich Peter Shaffer natürlich auch mit dem Gerücht auseinander, das immer wieder die Gemüter bewegt hat: Wurde Mozart von dem damaligen Hofkomponisteur Antonio Salieri vergiftet?**

**Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €**



© Pepijn Vlasman

Fr 02.12.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal freier Verkauf



# Thomas Freitag: Hinter uns die Zukunft

Kabarettabend mit einer rasanten Mischung aus spitzzüngigen Aktualitäten, biografischen Bonmots und bewährten Nummern mm.teamwork

→ In seinem neuen Programm zieht Thomas Freitag Bilanz und guckt zugleich nach vorne: Er hat vier Kanzlerschaften parodistisch in die Knie gezwungen und steht auch noch auf der Bühne, nachdem Angela Merkel im Kanzleramt die Koffer gepackt hat. Ob Nato-Doppelbeschluss, Mauerfall oder 9/11, zu allem hatte Thomas Freitag den passenden kabarettistischen Kommentar. Mit komödiantischem Blick und klarer Haltung stellt er sich auch der Selbstkritik. Denn was genau ist eigentlich falsch gelaufen, wenn man Franz-Josef Strauß verhindern wollte und am Ende Donald Trump in die Augen blicken musste?

So 04.12.2022 / 15:00 Uhr / Großer Saal freier Verkauf / Abo ON



# Die Großherzogin von Gerolstein

Operette von Jacques Offenbach  
Nordharzer Städtebundtheater

→ Im deutschen Phantasie-Zwergstaat Gerolstein lässt sich die junge, lebenslustige Großherzogin weder für das Hofzeremoniell noch für eine Hochzeit mit dem jämmerlichen Prinzen Paul begeistern. Um die Fürstin in ihrem Sinne zu beeinflussen, brechen General Bumm und Hauslehrer Baron Puck einen Krieg mit dem Nachbar-Zwergstaat vom Zaun. Im Heerlager angekommen, verliebt sich die Großfürstin in den Rekruten Fritz, der aber schon mit dem Bauernmädchen Wanda verlobt ist. Um ihn dennoch für sich einzunehmen, ernennt ihn die Fürstin zum Hauptmann, dann zum Oberst und, sehr zum Widerwillen des entmachteten Bumm, zum General. Durch den pffiffigen Fritz endet der Feldzug ebenso siegreich wie unblutig: Mit Unmengen von Gratis-Wein hat er die gegnerische Armee betrunken

gemacht. Bumm und Puck sind entsetzt über diese Unterwanderung militärischer Grundprinzipien. Der frischgebackene General Fritz will nun umgehend seine Wanda heiraten, weshalb ihn die tief gekränkte Großherzogin wieder zum einfachen Rekruten degradiert, allerdings sehr zu Wandas Freude, weil ihrer Heirat nun scheinbar nichts mehr im Wege steht.

**Jacques Offenbachs Operette zündet ein satirisches Feuerwerk auf politische Intrigen, Günstlingswirtschaft und Militarismus.**

Mi 07.12.2022 / 19:30 Uhr / Großer Saal freier Verkauf / Abo K



# Magdeburgische Philharmonie

Sinfoniekonzert III / Leitung: Svetoslav Borisov / Flöte: Thomas Kapun



**Franz Schubert:**  
Ouvertüre B-Dur D. 470

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Konzert für Flöte und Orchester D-Dur KV 314

**Ludwig van Beethoven:**  
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

**Einführung um 19:00 Uhr**

→ Vor 5000 Zuhörer\*innen dirigierte am 8. Dezember 1813 der bereits ertaubte Ludwig van Beethoven seine 7. Sinfonie, kombiniert mit seiner Sinfonie *Wellingtons Sieg*, und erlebte das erfolgreichste Konzert seines Lebens. Er überraschte sein Publikum mit einer ungewöhnlich langen, langsamen Einleitung zum ersten Satz, die sich zu einem tänzerischen Rhythmus entwickelt, der die ganze Sinfonie prägt. Richard Wagner bezeichnete das Werk später als „Apotheose des Tanzes“. Im ersten Teil unseres dritten Sinfoniekonzertes sind Franz Schuberts Ouvertüre B-Dur und Mozarts Konzert für Flöte und Orchester D-Dur zu erleben. Mozart erhielt Anfang 1778 den Auftrag zur Komposition von drei Flötenkonzerten. Er konnte aber nur zwei Flötenkonzerte liefern und selbst das war etwas geschummelt, denn das zweite Flötenkonzert war eine Zweitverwertung seines im Jahr zuvor komponierten Konzertes für Oboe und Orchester C-Dur. Doch selbstverständlich gelang ihm auch hier ein Meisterwerk, das Thomas Kapun, der Soloflötist der Magdeburgischen Philharmonie zur Geltung bringen wird.

So 11.12.2022 / 16:00 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Die Bremer Stadtmusikanten

Kinderstück ab 5 Jahren von Philipp Löhle nach dem Märchen der Brüder Grimm  
Theater der Altmark

→ Der Esel, der Hund, die Katze und der Hahn haben den Menschen gute Dienste geleistet. Nun sind sie alt und den Menschen lästig. Sie machen sich auf den Weg nach Bremen, um Stadtmusikanten zu werden. Auf der Suche nach einem

Schlafplatz finden sie eine Hütte, die jedoch von einer Bande Räuber bewohnt wird. Die sehen nicht so aus als würden sie den Tieren freiwillig Platz machen. Wie könnte man sie aus der Hütte locken? Eine gute Gelegenheit für ein erstes Konzert?

Di 13.12.2022 / 10:00 Uhr  
Großer Saal  
Mi 14.12.2022 / 08:30+ 10:30 Uhr  
Großer Saal

freier Verkauf



## Der Froschkönig

Kinderstück mit Musik  
ab 5 Jahren  
von Ulrich Hub nach dem Märchen der Brüder Grimm  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Eines Tages verliert die Prinzessin beim Spielen ihren goldenen Ball. Er fällt in den Brunnen. Ein Frosch bietet ihr Hilfe an. Die Prinzessin muss ihm jedoch ihre Freundschaft versprechen. Aber als sie ihren Ball zurückbekommen hat, denkt sie gar nicht daran, ihr Versprechen zu halten, erst recht nicht, als der Frosch auch noch einen Kuss fordert. Doch der Frosch gibt nicht auf ...

Do 15.12.2022 / 08:30+ 10:30 Uhr / Studio  
Fr 16.12.2022 / 10:00 Uhr / Studio

freier Verkauf



## Grasflüstern

Figurentheater ab 4 Jahren  
von und mit Dörte Lowitz  
Figurentheater Wolkenschieber

→ Karli ist der tollste Hase der Welt. Er ist mutig und hat mächtig Spaß im Gras auf seiner Lieblingswiese. Doch dann passiert es: Er verliebt sich. Und plötzlich verliert der tollste Hase der Welt seinen Mut. Er traut sich nicht, die schöne Häsin anzusprechen. Eine dicke Trollfrau, eine zarte Elfe, ein Glückkäferchen und zwei Zwerge wollen helfen. Ob es Karli gelingt mit ihrer Hilfe die schöne Häsin für sich zu gewinnen?

© Marc Lowitz



Sa 17.12.2022 / 19:30 Uhr / Großes Haus

freier Verkauf



## vocaldente

A cappella art: Frohe V-eihnachten!  
vocaldente GbR

→ Merry Christmas, Joyeux Noel, Feliz Navidad – vocaldente machen eine weihnachtliche Reise um den Globus mit einem etwas anderen Weihnachtsprogramm. Ob französischer Choral, Country-Yankee-Christmas-Doodle oder das norwegische Lied vom Elfenweihnachtsbrot, *vocaldente* machen vor keiner Sprach- oder Stilhürde halt. Sie zeigen eine schillernde Palette von Weihnachtsliedern aus aller Welt, die sie von ihren Reisen mitgebracht haben. Wie immer pur, akustisch und authentisch. Egal, ob besinnlich, lustig oder energiegeladener, bei diesem Weihnachtskonzert gibt's für jeden/ jede Besucher\*in ein musikalisches Geschenk unter dem *vocaldente*-Weihnachtsbaum!

© vocaldente



So 18.12.2022 / 16:00 Uhr  
Großer Saal  
Mo 19.12.2022 / 10:00 Uhr  
Großer Saal

freier Verkauf



## Pinocchio

Kinderstück ab 5 Jahren  
nach Carlo Collodi  
Burghofbühne Dinslaken

→ Schreiner Gepetto traut seinen Augen und Ohren nicht, fängt doch seine neueste Schnitzerei zu sprechen und zu tanzen an. Er tauft ihn „Pinocchio“ und schickt ihn in die Schule. Doch Pinocchio möchte lieber Abenteuer erleben, statt zur Schule zu gehen. Das nutzen die Katze und der Fuchs aus und bringen damit Pinocchio in Schwierigkeiten. Wie gut, dass es die Grille und die zauberhafte Fee gibt, die Pinocchio immer wieder aus der Patsche helfen.

Do 22.12.2022 / 19:30 Uhr / Gr. Saal

freier Verkauf



## Godewind

Eine musikalische Reise durch die Vorweihnachtszeit  
Mittendrin Veranstaltungs GmbH

→ *Godewind* – mal akustisch und intim in einem gemütlichen Club oder auf großen Bühnen, gerade zur Weihnachtszeit. Die Band versteht es, jeden Raum mit ihrem nordischen Charme zu füllen ...  
Musik mit der Hand gemacht: Von Pop, Rock über Folk bis Country, von träumerischen Ausflügen bis hin zu politisch aktuellem Geschehen, wird jedes Thema musikalisch aufgearbeitet. *Godewind* ist bekannt dafür, dass sie sich stets neu erfinden und trotzdem ihren Wurzeln treu bleiben. Dieses Jahr ist auch für *Godewind* ein ganz besonderes. Nach der Zwangspause freut sich die Gruppe sehr, endlich wieder die verschiedensten Bühnen bespielen zu dürfen. Im Gepäck haben sie eine neue Weihnachts-CD.

© Mittendrin Veranstaltungs GmbH





Do 05.01.2023 / 19:30 Uhr Gr.Saal

freier Verkauf \*

## Don Kosaken Chor Serge Jaroff®

Leitung: Wanja Hlibka  
Der weltberühmte Chor gastiert mit einem Neujahrskonzert in Itzehoe

Mi 11.01.2023 / 19:30 Uhr / Gr. Saal f. Verkauf



## Neujahrskonzert

Wiener Schmänerl und Schmä mit Johannes Terne (Moderation, Rezitation, Gesang) und Robert Lillinger (musikalische Leitung, Klavier, Moderation) Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

→ Mit Wiener Schmä und Schmänerln geht es lustvoll mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester in das neue Jahr. Dirigent Robert Lillinger und der langjährige Burgschauspieler Johannes Terne zeigen mit Musik und Texten die Donaumetropole von ihrer humoristischen Seite: Johann Strauss, Joseph Haydn und Richard Strauss überraschen mit ihrem ganz eigenen Witz, der Walzer ist ebenso wenig wegzudenken wie das Wiener Lied. Heuriger, Schwips und Schlagobers kommen einer Institution gleich, und was wäre Wien schließlich, ohne einen Spaziergang mit Georg Kreisler zum *Tauben vergiften im Park*?

**Wir wünschen Ihnen ein gesundes, vergnügtes und glückliches 2023!**



Sa 07.01.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf \*

## Best of Poetry Slam

präsentiert von Kampf der Künste: Herzlich Willkommen in deinem Kopf

→ *Best of Poetry Slam*, das ist, wenn sich Dichter\*innen und Poet\*innen, Geschichtenerzähler\*innen und Prolet\*innen, die Mutigen und die Wilden, die Nerds und die Stillen begegnen und nur mit Worten und Gesten gegeneinander antreten. Der Preis? Nichts weniger als Adrenalin und Applaus, Euphorie, ein Publikum, das entscheidet, ob das gerade Quatsch oder Rausch, kurzum: ob

dieser Text vielleicht die beste Geschichte aller Zeiten ist. Ein Publikum, das du bist.  
**Fünf Top-Poet\*innen treten beim *Best of Poetry Slam* gegeneinander an und wollen nichts weniger als in deinen Kopf, deine Ohren, deine Gunst. Moderiert von den beliebtesten Slam-Moderator\*innen, präsentiert von Kampf der Künste.**

Silvester Sa 31.12.2022 / 17:00 + 21:00 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf

## Rendez-vous in Paris

Große Silvestergala mit der Französischen Kammerphilharmonie / Leitung: Philip van Buren / Solisten: NN

→ Paris – die Stadt der Liebe und die Stadt der Musik. Zu Beginn der 80er Jahre rief der damalige Kulturminister Jacques Lang in der französischen Hauptstadt die „Fête de la Musique“ ins Leben. Das Festival wurde schnell so populär, das es heute in ganz Frankreich und auch über die Grenzen hinaus veranstaltet wird. Doch schon Jahrhunderte zuvor war Paris ein Anziehungspunkt für Komponisten wie z. B. Jacques Offenbach. Mit ihren Melodien, vorwiegend aus dem Bereich der Operette, wird die Französische Kammerphilharmonie dem Itzehoer Publikum die letzten Stunden des alten Jahres höchst unterhaltsam vertreiben.

**Im Jahr 2014 gründete der Deutsch-Franzose Philip van Buren die Französische Kammerphilharmonie. Aufgrund seiner Qualität und durchdachten Programmatik erlangte das Ensemble schnell überregionale Aufmerksamkeit. Bei seinem ersten Gastspiel in Itzehoe wurde es vom Publikum frenetisch gefeiert. Das für Silvester 2020 geplante Wiedersehen mit diesem Orchester musste ausfallen und soll nun nachgeholt werden.**

Do 12.01.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf

## The Johnny Cash Show

HELLO, WE'RE THE CASHBAGS – San Quentin 50th Anniversary Tour  
Paulis – Das Veranstaltungsbüro



© SET MUSICAL COMPANY

Fr 13.01.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf

## Musical Night in Concert

Mehr Musical geht nicht! Stars. Hits. Live. Das Original!  
SET MUSICAL COMPANY

→ Mit Stimmen, die unter die Haut gehen, und farbenprächtigen Kostümen präsentieren internationale Stars ein aufregendes Programm. Alle Highlights der letzten Tournee mit neuen Höhepunkten aus 27 Musicals erwarten das Publikum bei dieser rasanten Musical Show: One night only!

© Bernd Boehmer

Sa 14.01.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo A / Abo 14

## The Who and the What

Schauspiel von Ayad Akhtar mit Heikko Deutschmann u.a.  
Akademietheater Wien

→ Afzal, ein aus Pakistan eingewanderter Muslim, hat sich in den USA vom Taxifahrer zum erfolgreichen Taxiunternehmer hochgearbeitet; inzwischen gehören ihm ein Drittel der Taxis der Stadt. Nach dem frühen Tod seiner Frau kümmert er sich rührend um seine beiden erwachsenen Töchter. Für die ältere, Zarina, eine erfolgreiche Harvard Absolventin, gibt er sogar heimlich Kontaktanzeigen auf und prüft die Kandidaten persönlich auf Herz und Nieren – und, vor allem, auf Glaubensfestigkeit. Und tatsächlich scheint Eli, ein junger Amerikaner der den islamischen Glauben angenommen hat, nicht nur dem Vater, sondern auch der sich zunächst widerstrebenden Zarina zu gefallen. Alles geht gut, bis dem Vater das neueste Buchmanuskript seiner Tochter in die Hände fällt: Ein Buch über den Propheten Mohammed, das nicht nur dessen Frauenbild hinterfragt. Für Afzal ist das pure Blasphemie und es entsteht ein Konflikt, der die ganze Familie vor eine Zerreißprobe stellt.

**Der Pulitzerpreisträger Ayad Akhtar schrieb mit *The Who and the What* über Bruchlinien innerhalb einer muslimischen Familie. Gender Studies sind nicht nur in der muslimischen Welt „bedrohlich“ für die bestehende Gesellschaftsordnung; auch in der westlichen Religion ist Gott männlich besetzt. Doch wer weiß das schon, und wieso gehen wir einfach davon aus, dass es so ist? Die muslimische Protagonistin kämpft dafür, dass sie solche Fragen stellen darf und zeigt ihre weibliche Sichtweise auf den Propheten Mohammed.**

Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €



© Fabian Wessel

So 15.01.2023 / 11:00 Uhr / Studio

freier Verkauf / Abo 4

## Herr Bohm und der Hering

Kinderstück ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von P. Cohen und O. Landström  
Theater zwischen den Dörfern

→ Herr Bohm denkt oft über die Geheimnisse des Lebens nach. Er fragt sich zum Beispiel, warum Vögel Flügel haben und frei herumfliegen können? Und ob es nicht sein könnte, dass Heringe eigentlich nur aus alter Gewohnheit im Wasser leben? Könnte man diese Gewohnheit vielleicht sogar ändern? Herr Bohm fängt einen Hering und will es wissen.



© Andreas Tamme

So 15.01.2023 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf / Abo H

## Loriot

Dramatische Werke mit Beate Weidenhammer, Philip Richert und Christoph Vetter

→ Als Vicco von Bülow alias Loriot seinen gesammelten Sketch-Texten den Titel „Dramatische Werke“ gab, ahnte er nicht, dass er tatsächlich zu einem oft gespielten deutschen Dramatiker seiner Zeit werden würde. Seine Sketche haben zudem Fernsehgeschichte geschrieben: Der Rentner Erwin Lindemann, Frau Hoppenstedt, Fräulein Dinkel, Herr Klöbner, Herr Müller-Lüdenscheid und viele weitere von Loriots (Anti-)Helden haben sich in das kollektive Gedächtnis der Deutschen eingebrannt und sind aus unserem kulturellen Kanon nicht mehr wegzudenken. Zitate wie: „Früher war mehr Lametta“, „Lasst doch mal das Kind nach vorn“ oder „Die Ente bleibt draußen“ haben mühelos den Weg in unseren Sprachschatz gefunden.

**Nun nehmen sich die Schauspieler\*innen Beate Weidenhammer, Philip Richert und Christoph Vetter des Großmeisters des hintergründigen Humors an und sorgen für ein Wiedersehen mit den schönsten Sketchen und Figuren Loriots. Und so ist ein Angriff auf die Lachmuskeln der Zuschauer\*innen garantiert, wenn es dann im Kleinen Saal heißt: „Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen!“**



Mi 18.01.2023 / 19:30 Uhr / Gr. Saal

freier Verkauf

## Die Udo Jürgens Story

Part 1  
Sein Leben – seine Liebe – seine Musik mit Alex Parker und Gabriele Benesch  
Göttlicher Entertainment GmbH

**„Erleben Sie einen Abend, der Sie verzaubern und begeistern wird! Ein Abend, an dem Sie mitsingen, mitlachen und mitträumen werden!“  
(Salzburger Nachrichten)**



© Martin Büttner

Do 19.01.2023 / 20:00 Uhr / Studio

freier Verkauf / Abo Z



## Eine Sommernacht

Ein Stück mit Musik von David Greig und Gordon McIntyre  
Burghofbühne Dinslaken

→ Alles beginnt mit einer zufälligen Begegnung in einer Weinbar in Edinburgh. Helena, erfolgreiche Anwältin, wartet auf ihren verheirateten Liebhaber, der sie wieder einmal versetzt. Bob, ein Kleinkrimineller mit unverwirklichten musikalisch-poetischen Neigungen, müsste sich eigentlich um einen neuen Auftrag kümmern. Beide sind 35, ein wenig enttäuscht vom Leben und so scheint nichts näherzuliegen, als sich betrunkenen in einen One-Night-Stand zu stürzen. Eine Nacht ohne Bedeutung, wenn es da nicht am folgenden Tag zu einer weiteren Begegnung käme: Helena, auf der Flucht vor der desaströsen Hochzeit ihrer Schwester, und Bob, nach vermammeltem Auftrag ebenfalls auf der Flucht vor seinem Boss, werden zum zweiten Mal

zu spontanen Verbündeten. Als Bob Helena dann auch noch gesteht, dass er 15.000 Pfund Hehlergeld in einer Plastiktüte mit sich herumträgt, stürzen sie sich gemeinsam in eine ekstatische Mittsommernacht, in der sie Champagner und Geldscheine verteilen, wild auf den Straßen Edinburghs musizieren, gefesselt in einem Fetischclub mit japanischem Bondage landen und nebenbei die wichtige Entdeckung machen, dass es für Veränderungen nie zu spät im Leben ist.

**Greig/McIntyre haben mit *Eine Sommernacht* eine Komödie voller Witz, Esprit und Leichtigkeit über die großen Fragen des Lebens geschaffen, ohne je sentimental zu werden.**



© Uwe Schmitz

So 22.01.2023 / 15:00 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo ON



## Das Land des Lächelns

Operette von Franz Lehár  
Kammeroper Köln

→ Seit Lisa, die junge, schwärmerische Tochter des Grafen Lichtenfels, den Prinzen Sou-Chong gesehen hat, hat sie kaum noch Augen für Gustav von Pottenstein. Entgegen aller Warnungen und gut gemeinter Ratschläge folgt Lisa Sou-Chong in seine Heimat China und wird seine Frau. Bald jedoch muss sie feststellen, dass die Zuneigung, die beide füreinander empfinden, nicht stark genug ist, um den starren Traditionen des Landes zu trotzen. Die verlangen, dass Sou-Chong die ihm zur Ehe bestimmten Mandschumädchen zu sich nimmt. Als die enttäuschte Lisa das Land verlassen will, muss sie zudem erfahren, dass in China der Mann Herr über Leib und Leben seiner Frau ist. Sou-Chong weigert sich zunächst, sie gehen zu lassen, spürt dann aber, dass das gemeinsame Band zwischen ihm und Lisa zerrissen ist und lässt sie traurig fortgehen.

**1929 in Berlin uraufgeführt, ist *Das Land des Lächelns* nach der *Lustigen Witwe* bis heute Lehárs erfolgreichste Operette, obwohl sie ohne Happy End auskommen muss. Lehár selbst sprach von einer „romantischen Operette“. Nicht zum ersten Mal komponierte er einige Nummern speziell für seinen Freund, den Tenor Richard Tauber, der denn auch mit *Dein ist mein ganzes Herz* endgültig zum Weltstar wurde.**

Do 26.01.2023 / 19:30 Uhr / Großes Haus

freier Verkauf



## Amazing Shadows

Lebendige Schattenbilder mit dem Shadow Theatre Delight:  
Poetisch! Ästhetisch! Spektakulär!  
Reset Production

→ Schatten werden lebendig und entführen auf eine emotionale Reise voller ästhetischer Höhepunkte. Mit Leichtigkeit und doch unglaublicher Präzision kreieren die Künstler\*innen mit ihren Körpern die unglaublichsten Dinge – vom einfachen Haushaltsgegenstand, über Tiere und Maschinen bis hin zu monumentalen Bauwerken – ganze Welten erscheinen im Schattenreich. Weltweit einzigartig ist die Verbindung von klassischem Schattentheater mit 3D-Effekten. Durch die Verwendung von holografischen Projektionen entsteht ein atemberaubendes Erlebnis. Schatten, Licht und Hologramme verschmelzen zu einer perfekten Illusion.

© Melanie Hansen

Fr 27.01.2023 / 19:30 Uhr / Großes Haus

freier Verkauf



## JUKEBOX HEROES

The Original from England  
rh events

→ 2005 gründete Jeff Brown die Band JUKEBOX HEROES, die Original Glamrock-Superstars und langjährige Mitglieder anderer bekannter Glamrock-Bands vereinte. In einer gemeinsamen Show werden Seventies-Klassiker, die Musikgeschichte geschrieben haben, präsentiert. Erleben Sie Songs wie *Ballroom Blitz* und *Fox on the run* von der Band SWEET, *Coz I Luv You* und *My Oh My* von SLADE, *Bye Bye Baby* von den BAY CITY ROLLERS, *Angel Face* und *Come on* von der GLITTERBAND, *Chicago Night Died* und *Billy Don't Be A Hero* von PAPERLACE, *Get it on* und *Hot Love* von T-REX ...



© Martin Büttner

Sa 28.01.2023 / 19:30 Uhr / Großes Haus

freier Verkauf / Abo G



## Berlin kann jeder, Itzehoe muss man wollen

Die große Kleinstadt-Show  
Burghofbühne Dinslaken

→ „Wir lieben unsere (Klein-)Stadt!“, behauptet die Burghofbühne Dinslaken und ist sich sicher, dass es anderen ähnlich geht. Daher haben sie eine große Kleinstadt-Show auf die Beine gestellt, in der vor allem die lebenswerten Seiten dieser Orte und ihrer Bewohner\*innen eine Rolle spielen sollen. Eine literarisch-musikalische Hommage an die viel und oft geschmähte Provinz – mit einer Besonderheit: Auch örtliche Akteur\*innen werden in die Show einbezogen. Vielleicht also sehen Sie dann auf der Itzehoer Bühne die beliebteste Lokalpolitikerin, den

beliebtesten Lokaljournalisten, die beliebteste Bäckerin, den schrägsten Vogel der Stadt, die neueste Band, den Sportverein oder, oder, oder ... Lassen Sie sich überraschen!

**Eine interaktive Show, die viele Fragen stellt: Was ist Provinz und wie lebt es sich dort? Welche Chancen bietet die Kleinstadt, und warum wollen eigentlich alle immer in die Metropolen? Was bewegt die Menschen vor Ort, wovon träumen die Gemeinden?**



© Clemens Heidrich

Fr 03.02.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf 

## Jens Neutag: allein – ein gruppenerlebnis

Kabarettabend von und mit Jens Neutag  
mm.teamwork

→ Die Welt rückt zusammen. Aber der Mensch fühlt sich trotz Dating-Apps mehr und mehr allein. So sehr, dass er freiwillig Kuschelpartys besucht und, nur um ein wenig körperliche Nähe zu spüren, sich dort freiwillig von rabiaten Fliesenlegern den Rücken kraulen lässt. Und genau so funktioniert auch die große Politik. Nur ohne Kuschneln. Wer nur einmal eine Kabinettsitzung beobachtet hat, den wundert es nicht, dass dort eine Stimmung herrscht wie in einer Fördergruppe für ADHS-Geplagte ...



© Oliver Haas

Jens Neutag lädt ein zu einer kabarettistischen Reise zum inneren Ich, eine pointierte Bestandsaufnahme von Politik und Gesellschaft und er löst ein, was gutes Kabarett einlösen sollte: denken und lachen auf höchstem Niveau.

So 29.01.2023 / 17:00 Uhr / Studio

freier Verkauf / Abo 10 

## Einer für alle

Erzähltheatersolo mit Mantel und Degen ab 10 Jahren von Karin Eppler, nach Motiven des Romans „Die drei Musketiere“ von Alexandre Dumas, Inszenierung: Jörg Gade Theater für Niedersachsen

→ Der junge Draufgänger D'Artagnan verlässt seine Heimat und geht nach Paris, um sich der Garde des Königs anzuschließen. Aus Freundschaft zu drei Musketieren stürzt er sich in einige gefährliche Abenteuer. Obwohl noch nicht einmal Mitglied der Königsgarde fühlt er sich schon dem Wahlspruch: „Einer für alle, alle für einen!“ verpflichtet.

So 05.02.2023 / 15:00 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo ON 

## Die verkaufte Braut

Komische Oper von Bedřich Smetana  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Geschacher und Kuhhandel auf dem Dorf: Hans und Marie lieben sich, doch Hans ist ein Fremder im Ort, und ginge es nach den Plänen von Maries Eltern, so sollte sie eine arrangierte Ehe mit Wenzel, dem Sohn des reichen Grundbesitzers Michas, eingehen. Der durchtriebene Heiratsvermittler Kezal bietet Hans 300 Gulden, damit er auf Marie verzichtet. Hans lässt sich kaufen und schlägt ein – doch er stellt eine Bedingung: Marie darf nur einen Sohn Michas heiraten ... verraten und verkauft! Marie ist fassungslos, doch Hans hat ein wohlgehütetes Geheimnis. Niemand im Dorf weiß, dass er in Wahrheit Michas verschollen geglaubter Sohn aus erster Ehe ist. So wird mit allen Tricks und vielen Missverständnissen für die große Liebe gekämpft, die am Ende dann auch der schüchterne Wenzel findet.

**Temporeicher Witz und große Gefühle, gepaart mit farbenreichen Chören und rasanten Volkstänzen voller Lebenslust, das sind die Zutaten, mit denen Smetana seinen Landsleuten eine tschechische Nationaloper beschenken wollte – mit durchschlagendem Erfolg!**

Mi 08.02.2023 / 19:30 Uhr / Großes Haus

freier Verkauf 

## Gregorian

das Original. Pure Chants Tour 2023  
Lars Berndt EVENTS GmbH

© Christian Barz

Do 09.02.2023 / 19:30 Uhr / Großes Haus

freier Verkauf 

## TINA – THE ROCK LEGEND

Break Every Rule. The Ultimate Tribute  
Reset Production

© Reset Production



Fr 10.02.2023 / 19 :30 Uhr / Großes Haus

freier Verkauf 

## Dance Masters! Best of Irish Dance

Irischer Stepptanz in Perfektion  
Reset Production



© Martin Büttner

Mi 15.02.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal freier Verkauf / Abo K

# Philharmonie des TfN – Theater für Niedersachsen

Sinfoniekonzert IV / Leitung: Florian Ziemer / Violoncello: Christoph Croisé

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sinfonie Nr. 26 Es-Dur KV 184

**Mieczysław Weinberg:**  
Fantasia für Violoncello und Orchester op. 52

**Marius Felix Lange:**  
Neues Werk für Violoncello und Orchester (UA)

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543

Einführung um 19:00 Uhr

→ Zwei Sinfonien von Wolfgang Amadeus Mozart bieten im vierten Sinfoniekonzert den Rahmen für ein Cellokonzert des 20. Jahrhunderts und ein neues Cello-Werk aus unserer Zeit.

Leben und Werk des 1919 in Warschau geborenen und 1996 in Moskau gestorbenen Komponisten Mieczysław Weinberg sind geprägt von Flucht und Verfolgung. Als Jude brach er nach dem deutschen Überfall auf Polen 1939 seine Studien ab und floh in die Sowjetunion, zunächst nach Minsk. Nach dem deutschen Angriff auf die Sowjetunion floh er weiter nach Taschkent. Auf Einladung von Schostakowitsch, mit dem ihn eine lange Freundschaft verband, ging er

1945 nach Moskau und wurde 1953 auf Befehl Stalins verhaftet. Nur der Tod Stalins rettete ihn. Der 1968 in Berlin geborene Marius Felix Lange studierte Violine, Schul-, Jazz- und Populärmusik, Filmmusik, Sounddesign und schließlich von 2001 bis 2006 Komposition in Mannheim. In den folgenden Jahren komponierte er hauptsächlich Filmmusiken und Opern, darunter zahlreiche Familienopern wie *Das Operschiff* oder *Am Südpol*, denkt man, ist es heiß nach einem Buch von Elke Heidenreich. Seine Komposition für Violoncello und Orchester wurde von der Philharmonie des TfN für dieses Konzert uraufgeführt.

© T. Behind-Photographics

So 12.02.2023 / 11:00 Uhr / Studio freier Verkauf / Abo 4

## Ein König zu viel

Kinderstück ab 4 Jahren von Gertrud Pigor  
Burghofbühne Dinslaken

→ Gerade schwebt König Karl der Kolossale mit seinem Ballon über das Meer, da kommt ihm ein zweiter Ballon in die Quere. Es folgt nicht nur ein Zusammenstoß, sondern auch eine Notlandung auf einer verlassen Insel. Doch es kommt noch schlimmer, denn in dem anderen Ballon sitzt ebenfalls ein König: Fritz der Fulminante. Zwei Könige auf einer Insel sind ein König zu viel. Oder nicht?

So 12.02.2023 / 17:00 Uhr / Studio freier Verkauf / Abo 7

## Geisterjäger Schatten-schneider kehrt zurück!

Kindertheater ab 7 Jahren von Henner Kallmeyer  
Burghofbühne Dinslaken

→ Emmy will Geisterjägerin werden und dafür gibt es keinen besseren Lehrmeister als Hondo P. Schattenschneider. Doch der alte Gespensterschreck ist lieber allein und kann Mädchen nicht leiden. Emmy gibt aber nicht so schnell auf und es gelingt ihr, Schattenschneider als Geisterjägerlehrer zu gewinnen. Ein Glück, denn gerade heckt seine alte Erzfeindin, die weiße Gräfin, einen Racheplan aus und Schattenschneider kann jede Hilfe gebrauchen.

Sa 18.02.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal freier Verkauf  
Sa 03.06.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

## „Sein oder Nichtsein“

Die Theatergruppe KKS spielt:  
Eigenproduktion nach Motiven „Noch ist Polen nicht verloren“ von Melchior Lengyel und „To be or not to be“ von Ernst Lubitsch  
Inszenierung: Doris Brandt-Kühl

So 19.02.2023 / 17:00 Uhr / Kleiner Saal freier Verkauf / Abo 10  
Mo 20.02.2023 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

## der\*neue

Jugendstück ab 10 Jahren von Beate Albrecht  
theaterspiel

→ Linus ist weg. Was ist passiert? Crissy und Leon, seine Freunde, wissen scheinbar mehr, halten aber den Mund, um ihre Clique zu schützen. Was weiß Beppo, der Neue? Ihm traut man alles zu. Schnell machen Fake News die Runde. Die Lehrerin Ina Freudenberg greift ein.

Do 23.02.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal freier Verkauf / Abo A  
Fr 24.02.2023 / 10:00 Uhr / Großer Saal

## Woyzeck

Stück nach Georg Büchner mit Songs und Liedtexte von Tom Waits und Kathleen Brennan, ab 14 Jahren  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Franz Woyzeck unternimmt alles, um seinen mageren Soldatensold aufzubessern. Doch alle seine Bemühungen, sogar die Teilnahme an äußerst fragwürdigen medizinischen Experimenten, um für seine Geliebte und das gemeinsame Kind ein besseres Leben zu ermöglichen, scheitern an seiner

© Anatol Kotte

Sa 25.02.2023 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal freier Verkauf / Abo H

## Was man von hier aus sehen kann

Nach dem Roman von Mariana Leky mit Gilla Cremer und Rolf Claussen  
Theater Unikate

→ Wenn Selma von einer Okapi träumt, dann weiß jeder in ihrem Umfeld, dass binnen der nächsten 24 Stunden jemand sterben wird – jemand von ihnen, von diesen etwas schrulligen, doch höchst lebenswerten Einzelgängern des kleinen Dorfes im Westerwald, wo auch Selmas Enkelin Luise lebt. Durch ihre Augen erlebt der Zuschauer die schönen, aber auch schrecklichen Ereignisse, die das Leben der Menschen dort prägen. Ein Balanceakt zwischen Liebe und Tod.

„Von der unbedingten Anwesenheitspflicht im eigenen Leben“ handele die Geschichte, so die Autorin Mariana Leky, deren Roman sich nun bereits fast drei Jahre auf den Bestsellerlisten hält. Gilla Cremer und Rolf Claussen haben daraus einen fesselnden Theaterabend gemacht.

Umwelt. Der immer unerträglicher werdende Druck führt schließlich zu einer Wahnsinnstat.

Die Songs der amerikanischen Musiklegende Tom Waits mit ihrem Klang zwischen Rauheit und Melancholie erzeugen eine ganz eigene Atmosphäre. Kathleen Brennans assoziative Texte geben den Figuren als innere Mono-

loge eine zusätzliche Dimension: Büchners Stück wird zur großen Ballade vom entfremdeten Leben.

Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €

Theater-Forum: „Und wie’s endlich zum Mond kam, war’s ein Stück faul Holz“  
Am Sonntag, 19.02.2023, 11:15 Uhr



© Roland Marske

So 26.02.2023 / Studio

freier Verkauf



Dia-Multivisions-Shows von/mit Roland Marske  
Jules Verne Reisereportagen und Fotografie

11:00 Uhr

## Ostpreußen

– eine Reise von Danzig über Masuren und Königsberg  
zur Kurischen Nehrung

14:00 Uhr

## Norwegen Hurtigruten

– mit dem Postschiff zum Polarkreis

17:00 Uhr

## Syrien

– Erinnerungen an ein einzigartiges Land

60 Feb.



© buhnenfotografie.de

Mo 27.02.2023 / 09:00 + 11:00 Uhr / Studio

freier Verkauf

Di 28.02.2023 / 09:00 Uhr / Studio



## Krieg - Stell dir vor, er wäre hier

Stück ab 13 Jahren nach dem Jugendbuch von Janne Teller  
Theater für Niedersachsen

→ Europa befindet sich im Krieg. Die demokratischen Staaten sind zusammengebrochen und faschistische Diktaturen entstanden. Das Land ist zerstört. Nirgends ist es sicher. Die einzige Chance ist die Flucht in ein Flüchtlingslager nach Ägypten. Der Versuch eines Neubeginns, doch das Lagerleben ist zermürend.

Do 02.03.2023 / 20:00 Uhr / Studio

freier Verkauf / Abo Z



## Wer wagt es, Rittersmann oder KNAPP?

Ralf Knapp & Jurist\*innen bringen Schillers Balladen vor Gericht  
Bremer Kriminaltheater



© Claudia Hoppens

Häufig kreisen diese Geschichten um Verbrechen. Aber während zum Beispiel *Die Kraniche des Ibykus* eindeutig die Geschichte eines Verbrechens und seiner Aufklärung ist (und – nebenbei bemerkt – eine Krimi-Dramaturgie aufweist, an der sich manche „Tatort“-Folge eine Scheibe abschneiden könnte), tummeln sich bei anderen Balladen Spuren des Verbrechens eher hintergründig und bedürfen daher kompetenter Hilfestellung, um an die Oberfläche gebracht zu werden.

**Um sich nicht dem Vorwurf aussetzen: „Hätte er bloß jemanden gefragt, der etwas davon versteht!“, hat sich Ralf Knapp fach- und sachkundige Hilfe geholt: Während er Schillers Balladen spricht/spielt/durchlebt, überlässt er es Jurist\*innen, die Verbrechen darin herauszuschälen.**

→ Die Balladen von Friedrich Schiller sind einzigartig. Im schriftstellerischen Wettbewerb mit Goethe ist um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert eine Form entstanden, die die Einfachheit des Volkslieds mit sprachlicher Vollendung verbindet, um außergewöhnliche und außergewöhnlich spannende Geschichten zu erzählen.

Fr 03.03.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Angelika Milster

Milster singt Musical  
THE ART OF ENTERTAINMENT



© AM

So 05.03.2023 / 17:00 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf / Abo 7

Mo 06.03.2023 / 10:00 Uhr / Kleiner Saal



## King Belly & Queen Bottom

Englisches Kinderstück ab 7 Jahren von Karl-Heinz Ahlers und Ensemble Theater R.A.M.

→ King Belly hat einen dicken Bauch, deshalb gehört ihm die Welt. Er findet einen Thron und es ist seiner. Queen Bottom hat den dicksten Hintern, deshalb besitzt sie alles, was es gibt. Sie findet einen Thron und es ist ihrer. Als die beiden entdecken, dass es sich um denselben Thron handelt, kommt es natürlich zum Streit. Wem gehört der Thron denn nun?



© Andreas Hartmann

März 61



© Oliver Fantitsch

Do 09.03.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo 14



## Tyll

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann  
Bühnenfassung/Regie: Erik Schöffler  
Ernst Deutsch Theater Hamburg

→ Tyll Ulenspiegel – Vagant, Schausteller und Provokateur – wird zu Beginn des 17. Jahrhunderts als Müllerssohn geboren. Als sein Vater, der sich für Magie und die Zusammenhänge des Glaubens und der Weltentstehung interessiert, der Ketzer angeklagt und zum Tode verurteilt wird, flieht Tyll mit der Bäckerstochter Nele noch vor der Urteilsvollstreckung aus dem Dorf. Auf ihren Wegen durch das von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges verheerte Land werden sie Zeugen blutiger Schlachten, erleben Hunger, Armut und religiösen Fanatismus, treffen auf Könige und Königinnen, Mönche und Bauern, Schriftsteller und Drachenforscher. Eines Tages beschließt Tyll, der rätselhafte Gaukler, niemals zu sterben ... In Kehlmanns 2017 erschienene Roman vermischen sich historische Wirklichkeit und fiktionale Romanrealität zu einer sprachgewaltigen, modernen und mitreißenden Erzählung.

**Der Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares 2021 ging in der Kategorie „Herausragende Darstellerin“ an Ines Nieri für ihre Verkörperung von gleich vier Rollen in Erik Schöfflers Inszenierung Tyll für „eine große Bandbreite in einer von Lebenslust überbordenden Inszenierung mit Tanz, Akrobatik und Musik und (ist) ein neuer Höhepunkt in der beachtlichen Karriere der jungen Schauspielerin“, so die Jury.**

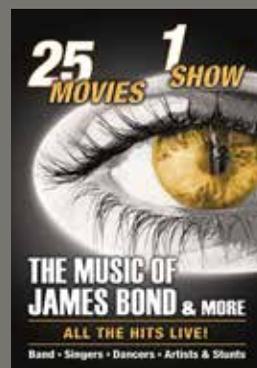
Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €

Fr 10.03.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal freier Verkauf



## The Music of James Bond & More

25 Movies – 1 Show: All The Hits Live!  
Reset Production



Sa 11.03.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Helmut Zierl: FOLLOW THE SUN – Der Sommer meines Lebens

Eine geballte Ladung Lebenserfahrung ... eine Lesung  
Agentur Reisinger



© Agentur Reisinger

→ Helmut Zierl ist 16 und steht mit seinem Armeesack an der Autobahnauffahrt Richtung Süden. Erst hat ihn die Schule rausgeschmissen, dann auch noch sein Vater. Und er denkt sich: Einfach weg, der Sonne entgegen, mit 200 Mark in der Tasche den Sinn des Lebens suchen. Was folgt, sind drei Monate Glück, Angst, Abenteuer und Leben auf der Straße. Drei Monate geballte Lebenserfahrung, die ihn an seine Grenze brachten und die ihm für seine Zukunft eine neue Richtung gaben. Diesen Sommer hat er nie vergessen und erzählt hier erstmals diese Geschichte.



© Oliver Betke

So 12.03.2023 / 15:00 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo ON



## Berlin Comdian Harmonists

Atemlos

→ Ausgerechnet zu ihrem 20-jährigen Bühnenjubiläum fliegt den *Berlin Comedian Harmonists* ein Blumenstrauß mit einer mysteriösen Nachricht entgegen. Eine geheimnisvolle Botschaft stellt die Welt der sechs Herren so richtig auf den Kopf; die Hormone tanzen Tango, das Geschehen schlägt seine Kapriolen, und die musikalischen Champagnerkorken knallen. Mit den Hits ihrer großen Vorbilder sowie neuen Arrangements von Udo Jürgens, den *Beatles* und *Eagles* bis hin zu Helene Fischer bahnt sich schließlich die Lösung an ...

**Bereits dreimal begeisterten die Berlin Comedian Harmonists das Itzehoeer Publikum und präsentieren sich nun in einer Frische und künstlerischen Brillanz, wie am ersten Tag. Mehr denn je, verfügen sie über eine beeindruckende Bandbreite an Repertoire und glänzen neben den Liedern der Comedian Harmonists auch mit Arrangements, die sich bis zu den Top-Hits der heutigen Zeit ausgedehnt haben.**



© TOMTJ

So 19.03.2023 / 19:00 Uhr / Studio

freier Verkauf



## Traditional Old Merry Tale Jazzband

Jazz Club Itzehoe

→ Sie gehört zu den ältesten und erfolgreichsten deutschen Jazz-Formationen und feierte 2021 ihren „65.“ Geburtstag. Dabei haben es die Hamburger Musiker wie keine andere Gruppierung geschafft, dem traditionellen Jazz einen neuen, jugendlichen und mitreißenden Atem einzuhauchen. Im Programm hört man Klassiker wie *Bourbon Street Parade* und *Blueberry Hill* genauso wie *Down By The Riverside*. Und natürlich darf auch der Sommerhit des Jahres 1961 nicht fehlen, den Reinhard Zaum sang und durch den die Band berühmt geworden ist: *Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehn*. Durch die kurzweilige Moderation und jede Menge musikalischer Überraschungen springt der Funke zwischen den Jazzern und ihrem Publikum schnell über und es entsteht eine Stimmung, als wäre der nächste Montag noch Jahre entfernt.



© Christopher Horne

Di 21.03.2023 / 10:00 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf



## Werther in Love

Jugendstück ab 15 Jahren von Daniel Ratthei  
COMEDIA Theater Köln

→ „Er ernährt sich vegan. Er hasst bestimmte Musik. Er verabscheut Leute seines Alters. Er liest. Einen Joint raucht er ab und zu. Sport treibt er nicht. Er hat moralische Grundsätze, die er selber aber nicht definieren kann.“ So beschreibt Wilhelm seinen besten Freund Werther. Werther, der sich unsterblich in Lotte verliebt, die aber leider schon an Albert vergeben ist ...



© Christopher Horne

Mi 22.03.2023 / 10:00 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf



## Wegklatschen

Applaus für Bonnie und Clyde  
Jugendstück ab 14 Jahren von Sergej Göbner  
COMEDIA Theater Köln

→ Es reicht, finden fünf junge Leute und beschließen selbst etwas gegen das Erstarken der nationalistischen Kräfte zu tun. Mit viel Phantasie und Humor begegnen sie dem Hass auf den Straßen und in den sozialen Netzwerken. Doch dann werden die Aktionen immer gewagter und führen trotz guter Absichten bald von harmlosen Streichen über Sachbeschädigung zur Gewalt gegen Menschen.

Sa 25.03.2023 / 19:30 Uhr / Gr. Saal fr. Verkauf / Abo G

## Shakespeare in Motion

Tanzabend nach Stücken von William Shakespeare:  
*Ein Sommernachtstraum* des Choreografen  
Jörg Mannes und *Othello* von Stéphen Delattre.  
Delattre Dance Company

→ Der zweiteilige Tanzabend *Shakespeare in Motion* präsentiert zwei Werke des berühmten Dramatikers. Im ersten Teil interpretiert der bekannte Choreograf Jörg Mannes die Komödie *Ein Sommernachtstraum*. Das zweite Stück ist Shakespeares Tragödie über Verrat und Eifersucht: *Othello*. Der Choreograf Stéphen Delattre und seine Dance Company arbeiten hier das erste Mal mit dem renommierten slowenischen Komponisten Milko Lazar zusammen.

Jörg Mannes gehört zu den wichtigsten Choreografen Deutschlands. 13 Jahre lang war er Ballettdirektor und Chefchoreograf des Staatstheaters Hannover und wechselt 2022 in gleicher Funktion zum Theater Magdeburg. Seine Choreografie *Gefährliche Liebschaften* wurde für den deutschen Theaterpreis FAUST nominiert.

Stéphen Delattre ist Künstlerischer Leiter und Chefchoreograf der 2012 gegründeten Delattre Dance Company. Als Tänzer arbeitete er an den Staatstheatern in Saarbrücken, Braunschweig, Hannover und Mainz mit Choreografen wie George Balanchine und William Forsythe. Zu den Höhepunkten seines bisherigen choreografischen Schaffens gehört das Stück *Her Dark Eyes* für Marie-Agnés Gillot, Primaballerina an der Pariser Staatsoper, das am Bolschoi-Theater in Moskau uraufgeführt wurde.

**Shakespeare in Motion ist der Auftakt einer dreijährigen Zusammenarbeit zwischen dem theater itzehoe und der Mainzer Delattre Dance Company, die ermöglicht wird durch eine Förderung der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen von Tanzland – Programm für Gastspielkooperationen.**

Gefördert in



Programm für Gastspielkooperationen

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Theater-Forum: Tanzland

Zu Gast am 19.03.2023, 11:15 Uhr,  
sind der Choreograph Stéphen Delattre und  
Tänzer\*innen der Delattre Dance Company

Das noch zusätzlich geplante Begleitprogramm entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatsprogrammen auf Plakat, Leporello und im Internet unter [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de)

So 26.03.2023 / 17:00 Uhr / Kl. Saal fr. Verk. / Abo 10  
Mo 27.03.2023 / 09:00 Uhr / Kl. Saal

## Wutschweiger

Jugendstück ab 10 Jahren von  
Jan Sobrie und Raven Ruëll  
Landestheater Detmold

→ Ebenezers Eltern haben ihren Job verloren und ziehen mit ihm in das düstere Wohnviertel, in dem auch Sammy mit ihrem Vater lebt. Es beginnt eine Freundschaft. Als die beiden die Einzigen sind, die nicht mit auf Klassenfahrt kommen können, weil ihre Eltern nicht genug Geld haben, beschließen sie zu schweigen. Zunächst aus Schmerz und Wut, doch dann auch aus Protest.

Di 28.03.2023 / 09:00 + 11:30 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf



## Anne Frank

Jugendstück ab 14 Jahren nach  
dem Tagebuch der Anne Frank  
Landestheater Detmold

→ Das Tagebuch war für Anne Frank Ersatz für eine Freundin und Gesprächspartnerin. In dem engen Versteck vor den Nationalsozialisten ist es Ventil für ihre Sorgen und Ängste. Nun soll Emma ein Referat über Anne Frank schreiben. Was als Schulaufgabe beginnt, wandelt sich zu echtem Interesse an Anne Frank und ihrem Leben. Sie taucht ganz in das Leben von Anne Frank ein.

Do 30.03.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo K



## Slowakische Sinfonietta Žilina

Sinfoniekonzert V / Leitung: Ilya Stupel / Klarinette: Sérgio Pires

### Felix Mendelssohn Bartholdy:

Ouvertüre *Das Märchen von der schönen Melusine* F-Dur op. 32

### Carl Maria von Weber:

Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll op. 73

### Niels Gade:

Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 20

Einführung um 19:00 Uhr

→ Niels Wilhelm Gade war die profilierteste musikalische Figur des 19. Jahrhunderts in Dänemark. Als Mitglied der Hofkapelle in Kopenhagen machte Gade erstmals als Komponist auf sich aufmerksam. Ein königliches Stipendium ermöglichte ihm eine Reise nach Leipzig, wo Gade sich mit Schumann und Mendelssohn anfreundete, die ihn und sein Schaffen wesentlich prägten. Von 1844 bis 1848 war er Dirigent des Leipziger Gewandhausorchesters und übernahm schließlich als Nachfolger Mendelssohns für ein Jahr dessen Leitung, ehe er, inzwischen international hochgeachtet, nach Kopenhagen zurückkehrte. Gades 4. Sinfonie werden in diesem Konzert zwei andere Werke der Romantik vorangestellt. Zunächst

Mendelssohns' Beschäftigung mit der Nixe Melusine, dann eines der wichtigsten Klarinettenwerke. Klarinettenisten auf der ganzen Welt buhlen auf den Konzertpodien darum, wer das erste Klarinettenkonzert von Carl Maria von Weber am virtuosesten spielen kann. Der 1995 geborene portugiesische Klarinettenist Sérgio Pires ist einer der vielversprechendsten und künstlerisch aktivsten Klarinettenisten seiner Generation. Schon im Alter von 18 Jahren wurde er in drei der wichtigsten jungen Orchester der Welt aufgenommen: dem European Union Youth Orchestra, dem Gustav Mahler Jugendorchester und dem Schleswig-Holstein Musik Festivalorchester. Seit 2016 ist er Soloklarinettenist im Orchester Musikkollegium Winterthur.

Fr 31.03.2023 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf / Abo H



## Death & Breakfast

Ein krimödiantischer Wahnsinnsakt für einen Schauspieler und zwei Garderobieren von Stefan Lehnberg Theater für Niedersachsen

→ In dem noblen Hotel Trafalgar an der Steilküste Newhavens ereignen sich merkwürdige Dinge, denn bis auf den Hoteldirektor und einen betrunkenen Rezeptionisten scheinen alle Angestellten verschwunden zu sein. Auch die nach und nach eintreffenden Hotelgäste sind nicht unbedingt das, was sie zu sein vorgeben. Als dann noch brutale Morde geschehen, erklärt sich der zufällig anwesende berühmte Detektiv Hector Pluvieux widerstrebend bereit zu ermitteln, aber nicht einmal er kann weitere Morde verhindern. Der Fall wird immer mysteriöser – bis zur obligatorischen Schlussabrechnung. Pluvieux hat die geheimnisvollen Vorgänge aufgeklärt – aber um welchen Preis?



© T. Behind-Photographics

**TfN-Schauspieler Gotthard Hauschild stellt sich der Herausforderung und spielt, unterstützt von zwei Garderobieren, alle 13 Rollen in dieser wahnwitzigen Krimiparodie auf die Agatha-Christie-Geschichten rund um den lebenswert schrulligen Meisterdetektiv Hercule Poirot. Skurrile Charaktere und jede Menge Situationskomik – inklusive Verfolgungsjagd erwarten das Publikum! Ein Abend voller Überraschungen, bei dem kein Auge trocken bleibt!**

So 02.04.2023 / 11:00 Uhr / Studio

freier Verkauf / Abo 4



## 3 kleine Schweinchen

Puppentheater ab 4 Jahren nach dem berühmten englischen Märchen der 3 kleinen Schweinchen Artisanen

→ Die 3 kleinen Schweinchen Bob, Beate und Bernhardt haben nichts im Sinn außer Fressen, Spielen und Krachmachen. Bis die Eltern ein Machtwort sprechen und sie vor die Tür setzen. Nun müssen die Schweinchen ihre eigenen Wege finden und als erstes baut sich jedes ein Haus, eins aus Stroh, eins aus Holz und eins aus Stein. Doch sie haben nicht mit dem gewitzten Wolf gerechnet.



© Sandra Hermanssen



© Sandra Hermanssen

So 02.04.2023 / 17:00 Uhr / Studio

freier Verkauf / Abo 7



## Baby Dronte

Puppentheater ab 7 Jahren nach dem Bilderbuch von P. Schössow Artisanen

→ Gerade scheint so, als ob für Käpt'n Lüttich und seine Crew nichts mehr geht. Es ist kein Geld mehr da, um den alten Schlepper flott zu machen. Doch dann finden sie ein Ei, aus dem ein seltsamer Vogel schlüpft: eine Dronte. Die galten als ausgestorben, doch dann haben Wissenschaftler auf Mauritius ein Dronte-Ei entdeckt, das ihnen allerdings auf der Heimreise über Bord gegangen ist. Der Finderlohn würde für den Schlepper reichen.



© TFN

Mi 05.04.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal freier Verkauf / Abo A



## Wer hat Angst vorm weißen Mann

Komödie von Dominique Lorenz nach dem gleichnamigen Film von Wolfgang Murnberger Theater für Niedersachsen

→ Metzgermeister Franz Maisacher ist – vorsichtig ausgedrückt – erz-konservativ. Deshalb traut er seinen Augen kaum, als er nach einem Krankenhausaufenthalt nach Hause zurückkehrt: Seine Tochter Zita, die seit seinem Schlaganfall den Laden führen muss, hat zur Unterstützung Alpha, einen Asylbewerber aus dem Kongo, eingestellt. Und das auch noch illegal! Der Ausländer muss weg – so viel ist klar. Doch bevor es dazu kommen kann, kettet ein schicksalhafter Stromschlag beide aneinander und der verstorbene Franz bleibt als

unsichtbarer Geist auf der Erde, nur Alpha kann ihn sehen. Franz muss über seinen Schatten springen, denn nur, wenn er mit Alpha gemeinsame Sache macht, kann er Zita, sein Geschäft und seine geliebten prämierten Weißwürste retten.

**Die Bühnenfassung der erfolgreichen ARD-Produktion bietet nicht nur pure Unterhaltung, sondern auch feinsinnige Denkanstöße in Sachen Toleranz und Menschenwürde – eben alles, was eine brillante Culture-Clash-Komödie ausmacht.**

Do 06.04.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal  
Do 20.04.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal  
Fr 21.04.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Nach fest kommt ab

Komödie der Itzehoer Theater-Kiste

© Itzehoer Theater-Kiste



So 23.04.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



## Lisa Fitz

„DAUERBRENNER! – das große Jubiläumsprogramm“  
Lisa Fitz Kabarett & Entertainment

→ Als *Enfant terrible*, Aufklärerin, Rocklady, Bürgerschreck und Politikum belebte und bereicherte Lisa Fitz seit ihrem Karrierebeginn als Senkrechstarterin die TV- und Medienlandschaft, inspirierte und provozierte, absolvierte unzählige Talkshows, TV-Sendungen und Interviews. Und sie sei, meint sie rückblickend, in 40 Jahren sicher auch in die eine oder die andere Falle getappt. „Irren gehört zum Erfolg!“ Was das Publikum bei ihrem Auftritt erwarten darf? Aktuelles zum Zeitgeschehen, intelligentes Kabarett, Best-of-Klassiker und Songs zur Gitarre.

© Dominic Reichenbach



Mi 26.04.2023 / 10:00 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf



## Selfie

Jugendstück ab 14 Jahren von Christine Quintana  
Theater der Altmark

→ Emma und Lily sind beste Freundinnen. Sie kennen sich schon ewig und genauso lange schwärmt Emma für Lilys Bruder Chris. Auf einer Party kommen sich Emma und Chris näher. Alles scheint perfekt, doch am nächsten Tag kann Emma sich an nichts erinnern. Gerüchte und ein gepostetes Foto führen zu Fragen der Polizei und das Geschehen verselbständigt sich.



© SH Landestheater

Do 27.04.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo G



## Terror

Gerichtsdrama von Ferdinand von Schirach  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Das Theater wird zum Gerichtssaal, das Publikum zu Schöffen: An Bord von Flug LH 2047 von Berlin-Tegel nach München sind 164 Menschen. Die Maschine, von einem Terroristen entführt, nimmt Kurs auf die mit 70.000 Menschen vollbesetzte Allianz Arena. Major Lars Koch, Pilot eines Kampfflotts der Bundeswehr, muss reagieren. Soll er, darf er die Passagiermaschine abschießen, wenn die Terroristen nicht einlenken? Die Uhr tickt, und Lars Koch trifft eine Entscheidung, die ihn wenige Wochen später vor ein Schöffengericht führt. Ist er des vielfachen Mordes wirklich schuldig? Steht es einem Einzelnen zu, so über Leben und Tod zu entscheiden? Darf die Würde des Menschen angetastet werden, wenn dadurch vermeintlich mehr Menschen gerettet werden können? Die Schöffen haben das letzte Wort!

**Das erste Theaterstück des Strafverteidigers, Schriftstellers und Dramatikers Ferdinand von Schirach wurde zeitgleich am Deutschen Theater Berlin und am Schauspiel Frankfurt uraufgeführt.**

**Theater-Forum: Schuld oder Unschuld oder Im Namen der Quote?**  
Zu Gast am 23.04.2023, 11:15 Uhr, ist Dr. Frederike Milhoffer, Richterin am Landgericht.

Fr 28.04.2023 / 20:00 Uhr / Studio

freier Verkauf / Abo Z / Abo 14



## Die Leiden des jungen Werther

Nach dem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Werther ist unsterblich in Lotte verliebt, die aber schon mit Albert, Werthers Freund, verlobt ist. In seinem Liebesrausch deutet Werther Lottes Verhalten falsch, durchlebt ein Wechselbad der Gefühle, eine Achterbahnfahrt zwischen Leidenschaft, Sehnsucht, Erwartung und Verzweiflung. Hilfsbereit und nichts ahnend, leiht Albert Werther seine Pistolen ...

Goethes empfindsamer Briefroman von 1774, ein Bestseller des *Sturm und Drang*, zählt zu den bekanntesten Romanen der Weltliteratur und zieht seit Generationen unglücklich Verliebter in seinen Bann.

**Was für ein Werther! ... Mit viel Fingerspitzengefühl macht (Marek) Egert den schicksalhaften Wandel des schwärmerisch Verknallten zum obsessiv Getriebenen körperlich spürbar – eine tolle Leistung. (sh:z, 27.01.2022)**

**Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €**



© TFN

So 30.04.2023 / 15:00 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo ON



## Wie man Karriere macht, ohne sich anzustrengen

Musical von Frank Loesser  
Theater für Niedersachsen

→ Der New Yorker Fensterputzer J. Pierrepont Finch hat es satt. Er will endlich die Karriereleiter hinaufklettern. Einem Ratgeber folgend, durchläuft er innerhalb kürzester Zeit sämtliche wichtige Stationen im *World-Wide-Wopple-Unternehmen*. Mit Hilfe von verschiedenen Tricks, einem guten Gespür für zwischenmenschliche Beziehungen und einer großen Portion Raffinesse wickelt er sämtliche Mitarbeiter\*innen um den kleinen Finger. Doch er verstrickt sich immer mehr in seine

Lügen und am Ende könnte es ihn nicht nur die Karriere, sondern auch die Liebe einer ganz bestimmten Frau kosten.

**Die 1961 am Broadway uraufgeführte Musical-Satire gewann nicht nur 7 Tony-Awards (der Musical-Oscar), sondern auch den Pulitzer Preis. Erleben Sie die Hildesheimer Musical-Company, das Opern-Ensemble, den Chor und die Philharmonie des Theaters für Niedersachsen.**

Do 04.05.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf / Abo K



## Hong Kong Sinfonietta

Sinfoniekonzert VI / Leitung: YIP Wing-sie  
Cello: Sebastian Klinger

**Charles Kwong:**  
Pastoral – after we perish (neues Werk)

**Igor Strawinsky:**  
Konzert in D Basel

**Pjotr I. Tschaikowsky:**  
Rokoko-Variationen op. 33

**Sergej Prokofjew:**  
Sinfonie Nr. 21 *Klassische*

Einführung um 19:00 Uhr

© Astrid Ackermann

→ Bereits für April 2020 war das Gastspiel der Hong Kong Sinfonietta in Itzehoe geplant, doch die Pandemie verhinderte diesen Höhepunkt der Konzertsaison. Nun endlich geht die Hong Kong Sinfonietta, eines der aufregendsten Orchester Asiens, wieder auf Europa-Tournee, geleitet von ihrer ehemaligen Chefdirigentin YIP Wing-sie und mit dem Cellisten Sebastian Klinger als Solist.

Wie durch ein Fernglas blickt Tschaikowsky in den *Rokoko-Variationen* zurück in eine längst versunkene Welt. Damit ist aber nicht die höfische Rokoko-Welt mit Perücke, Puder und Tanz gemeint – sondern eine bestimmte Klangwelt, die Tschaikowsky kurzerhand mit dem Begriff Rokoko bezeichnet hat: Die Klangwelt des 18. Jahrhunderts – und zwar vor allem die von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Musik dieses „sonnigen Genies“ rühre ihn „zu Tränen“, schrieb Tschaikowsky einmal.

Dieses Werk aus dem 19. Jahrhundert wird in diesem Sinfoniekonzert kombiniert mit zwei Werken aus dem 20. Jahrhundert von Strawinsky und Prokofjew und einem ganz neuen Werk des 1985 geborenen Komponisten Charles Kwong, den eine enge Zusammenarbeit mit der Hong Kong Sinfonietta verbindet.

Fr 05.05.2023 / 19:00 Uhr / Gr.Saal fr. Verkauf



## Karneval der Tiere

Familienballett ab 8 Jahren mit der Musik von Camille Saint-Saëns und D. Schostakowitsch  
Choreografie: Emil Wedervang Bruland  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Brüllende Löwen, gackernde Hühner, trötende Elefanten, schreiende Esel – in seinem 1886 für ein Faschingskonzert entstandenen *Karneval der Tiere* präsentiert uns Camille Saint-Saëns eine vierzehnteilige, höchst unterhaltsame musikalische Tierparade, nicht ohne sich dabei auch ein bisschen über Kollegen wie Jacques Offenbach oder Hector Berlioz lustig zu machen. Schon kurz nach der Uraufführung fürchtete er allerdings um seinen guten Ruf als ernstzunehmender Komponist und belegte sein Werk mit einem Aufführungsverbot. Inzwischen zählt der *Karneval der Tiere* zu Saint-Saëns' bekanntesten und beliebtesten Melodien.

**Brulands bunt gemischte Menagerie besteht u. a. aus einem königlich marschierenden Löwen, einem wild gackernden Huhn, einem launischen Esel und einem tollpatschigen Elefanten. Diese ungleichen Gesellen sind Teil einer Karnevalstruppe, die unter der Leitung eines Käfers Vorstellungen gibt. Das Krabbeltier selbst wird dann zum Mittelpunkt des zweiten Teils dieses tierisch guten Tanztheaters für alle Altersgruppen.**

Sonderpreis für Kinder/Jugendliche: 5,00 €



© Marc Lowitz

So 07.05.2023 / 11:00 / Studio fr. Verk. / Abo 4



## Hier kommt Kofferknut

Figurentheater mit Musik, ab 4 Jahren,  
von und mit Dörte Lowitz  
Figurentheater Wolkenschieber

→ Fredi ist glücklich: Ihr neues Zimmer ist komplett eingerichtet. Ein riesiger Ohrensessel, ein altes Radio, zwei Hocker und ein riesiges Plüschkissen. Doch das riesige Plüschkissen ist eigentlich ein Schlafsack und aus diesem krabbelt Kofferknut. Er möchte gerne bei Fredi bleiben, aber er ist hitzköpfig und alles muss immer nach seiner Nase gehen. Nicht mit Fredi: Wenn der freche kleine Kerl bleiben will, dann muss er sich auch benehmen.

So 07.05.2023 / 17:00 / Studio fr. Verk. / Abo 7  
Mo 08.05.2023 / 09:00 / Studio

## Käpten Knitterbart und seine Bande

Figurentheater ab 7 Jahren nach dem Buch von Cornelia Funke und Kerstin Meyer  
Figurentheater Wolkenschieber



© Jörg Lippmann

→ Käpten Knitterbart ist der Schrecken der Meere, der wildeste aller Piraten. Wenn sein Schiff der „Blutige Hering“ am Horizont erscheint, zittern alle ehrlichen Seeleute vor Angst wie Wackelpudding. Aber ein Schiff hätte er besser vorbeifahren lassen sollen. An Bord ist nämlich ein kleines Mädchen namens Molly ...

Fr 13.05.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



# Matthias Deutschmann: Mephisto Consulting

Kabarettabend mit neuem Programm  
Agentur Marion Wächter



© Anja Limbrunner

→ Matthias Deutschmann – dieser Name steht für intelligentes Kabarett abseits des Mainstreams, für hochklassige Unterhaltung und natürlich für einen Mann mit großer Bühnenerfahrung, der genau weiß, worauf es ankommt.

Mephisto Consulting destilliert den naturtrüben Most der Politik zu einer glasklaren satirischen Quintessenz, bietet hochauflösende Propagandafrüherkennung, robuste Selbstverteidigungstechniken gegen den digitalen Mob und feine Ironie in eigener Sache.



So 21.05.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



# Latin Pop Night 2023!

Rhythm Is Gonna Get You! The Live Experience!  
One Show – All The Hits – 1st Time  
Reset Production

→ Entwickelt vom britischen Regisseur Jonathan Mawson tanzt das Ensemble der *London Latin Dance Company* mitreißende Choreographien zwischen klassischen lateinamerikanischen Stilen und modernen HipHop- und Pop-Einflüssen. Den Soundrack dazu bilden die größten Latin Pop Summer Hits der vergangenen Jahrzehnte von Gloria Estefan, den *Gipsy Kings*, Shakira, Jennifer Lopez, *Santana*, Ricky Martin, *Marquess* u.v.m., die von erstklassigen Sänger\*innen live dargeboten werden.



© Thomas Lütge

Di 23.05.2023 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf



# Stones

Jugendstück ab 12 Jahren von Tom Lycos und Stefo Natsou  
compagnie nik e.V.

→ Sie sind Freunde und ziehen rum. Sie langweilen sich und fordern sich gegenseitig zu Mutproben heraus. Alles nur Spaß! Dann geht ein Einbruch schief. Sie hauen ab und landen auf einer Autobahnbrücke. Unter ihnen rauscht der Verkehr der Autobahn und sie werfen die zufällig mitgebrachten Steine. Alles nur Spaß! Doch der Spaß hat Folgen: Ein Mensch stirbt.



So 04.06.2023 / 17:00 Uhr / Kleiner Saal  
Mo 05.06.2023 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

freier Verkauf / Abo 10



# Emil und die Detektive

Jugendstück ab 10 Jahren nach dem Buch von Erich Kästner  
COMEDIA Theater Köln

→ Berlin ist eine Reise wert, findet Emils Mutter. Sie setzt ihn mit einem Blumenstrauß für die Oma, einem Koffer und 140 Mark in den Zug. Das Entsetzen ist groß, als am Zoologischen Garten das Geld weg ist, genau wie der merkwürdige Mann mit Hut ... Emil nimmt die Verfolgung quer durch Berlin auf und eine ganze Bande Jungs steht ihm bei.

Sa 10.06.2023 / 19:30 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



# ALFONS – jetzt noch deutscherer

Eine wunderbare Mélange aus Theater und Kabarett  
URS ART Urs Wiegering

→ Warum nur eine nehmen, wenn man zwei haben kann? Zwei Staatsbürgerschaften zum Beispiel? Klingt einfach, ist es aber nicht: „Franzose UND Deutscher zugleich, das ist ein Widerspruch in sich!“, sagt ALFONS. Und er weiß auch, warum: „Deutsche sind diszipliniert, pünktlich und effizient – Franzosen sind normal!“ Und dennoch: Der rasende Reporter mit Trainingsjacke und Puschelmikro ist das Wagnis eingegangen – und hat nun ein Programm daraus gemacht.

In *ALFONS – Jetzt noch deutscherer* erzählt er die Geschichte seiner Deutschwerdung, von den zauberhaften, sonnigen Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörend samtigen Grau deutscher Amtsstuben. Und ALFONS kommt nicht allein, sondern in überaus charmanter Begleitung: Von Flügelklängen umspielt wird seine Geschichte immer wieder zum musikalischen Pas de deux, mal humoristisch, mal nachdenklich, oft völlig überraschend.

Sa 17.06.2023 / 19:00 Uhr / Großer Saal

freier Verkauf



# Rockin' Symphony

Dirigent: Jens Illemann

→ Wenn Rockmusik von einem großen Sinfonieorchester gespielt wird, dann verspricht das viel Energie und einen fetten Sound! Im Mai/Juni 2023 wird ein solches Orchester gegründet und das Premierenkonzert im theater itzehoe präsentiert. 70-80 Musiker\*innen aus dem ganzen Norden bereiten sich mehrere Monat auf dieses Projekt vor, um Ihnen ein rockiges Orchestererlebnis zu bieten.

# Theater-Foren im Studio

## → Die erfolgreiche Reihe der „Theater-Foren“

soll auch in dieser Spielzeit fortgesetzt werden. Zu ausgewählten Stücken bieten diese Veranstaltungen nicht nur Hintergrundinformationen zu den Autoren, Komponisten und Inszenierungsansätzen, sondern auch die Begegnung mit interessanten Gästen. Gastgeber und Moderator ist Theaterdirektor Jörg Gade.



In der Pause findet ein Freunde ForumFrühstück (FFF) statt. Das Frühstücksbüffet richtet die Theatergastronomie Harlekin aus. Für das Frühstück wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an der Theaterkasse an.

Telefon (048 21) 67 09 31  
E-Mail theaterkasse@itzehoe.de

**25.09.2022 / 11:15 Uhr**

## Kunst und Politik

Zur Oper „Tosca“ von Giacomo Puccini  
zu Gast: Dr. Ute Lemm, Generalintendantin des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

**23.10.2022 / 11:15 Uhr**

## „O wackrer Apotheker!“

Zur Tragödie „Romeo und Julia“ von William Shakespeare  
zu Gast: Martin Apelt, Schauspielregisseur des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

**19.02.2023 / 11:15 Uhr**

## „Und wie’s endlich zum Mond kam, war’s ein Stück faul Holz“

Zu „Woyzeck“ nach Georg Büchner mit Songs und Liedtexten von Tom Waits u.a.  
zu Gast: NN

**19.03.2023 / 11:15 Uhr**

## Tanzland

Zum Tanzabend „Shakespeare in Motion“  
zu Gast: der Choreograf Stéphane Delattre und Tänzer\*innen der Delattre Dance Company

**23.04.2023 / 11:15 Uhr**

## Schuld oder Unschuld oder Im Namen der Quote?

Zum Schauspiel „Terror“ von Ferdinand von Schirach  
zu Gast: Dr. Frederike Milhoffer, Richterin am Landgericht

# Der Kulturbeutel

„Kultur ist nicht die Sahne auf dem Kuchen, sondern die Hefe im Teig.“  
(Bundespräsident Johannes Rau, 2003)

## → Auch in der neuen Spielzeit wieder für Sie geschnürt: Der Kulturbeutel

Erst das Buch lesen/die DVD anschauen und dann die Vorstellung genießen? Oder doch lieber erst die Vorstellung sehen und sich dann in Ruhe noch mal in das Buch vertiefen/einen Kinoabend zu Hause machen? Egal für welche Reihenfolge Sie sich entscheiden: Der Kulturbeutel schafft auf jeden Fall doppeltes Vergnügen.

Ein Beutel, ein Buch/eine DVD, zwei Eintrittskarten zu einem unschlagbaren Preis!

Karten für Kinder/Jugendliche können zum Preis von nur je 5,00 € dazugekauft werden!

Ideal auch zum Verschenken!  
Erhältlich an der Theaterkasse.

Wir danken der Buchhandlung Heymann für die freundliche Unterstützung.

**Im Großen Haus: 45,00 €<sup>1</sup>**

## Wie im Himmel

Stück mit viel Musik von Kay Pollak am 23.09.2022 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

## Romeo und Julia

Tragödie von William Shakespeare am 27.10.2022 um 19:30 Uhr, ab 12 Jahren

## Woyzeck

Stück nach Georg Büchner am 23.02.2023 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

## Tyll

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann am 09.03.2023 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

## Terror

Gerichtsdrama von Ferdinand von Schirach am 27.04.2023 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

## Karneval der Tiere

Familienballett mit der Musik von Camille Saint-Saëns und Dmitry Schostakowitsch am 05.05.2023 um 19:00 Uhr, ab 8 Jahren

**Im Studio: 25,00 €**

## Achtsam morden

Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse am 25.10.2022 um 20:00 Uhr, ab 14 Jahren

## Die Leiden des jungen Werther

Nach dem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe am 28.04.2023 um 20:00 Uhr, ab 14 J.

<sup>1</sup> In allen Preiskategorien nach Verfügbarkeit.

# Theater-Menüs 2022/23 im Hotel Mercator Itzehoe-Klosterforst

→ **Genießen Sie das jeweilige Menü für nur 25,50 €**, ein Glas Wein, Bier oder ein Softdrink sowie ein Tasse Kaffee pro Person inklusive.

Um rechtzeitige Reservierung (nur über die Theaterkasse möglich) wird gebeten!

---

**28.09.2022**

## Tosca

### Scarpias Dolch

Bruschetta mit gehobeltem Parmesan und Rucola

### Vissi d'arte – Ein Leben für die Kunst

Kalbsschnitzel Saltimbocca mit aromatischem Salbei und Parmaschinken an frischem Tomaten-Fenchel Gemüse und einem Semmelknödel

### Il bacio di Tosca – Der Kuss der Tosca

Erdbeer-Panna Cotta

**27.10.2022**

## Romeo und Julia

### Lorenzos Heilskraut

Mulligatowny Suppe von Kokos Gemüse Apfel und Mango

### Ist es die Lerche?

Warmes Roastbeef gebacken in einer Kräuterkruste mit Spargel und Möhren dazu Rosmarinkartoffeln und Sauce Bernaise

### Death by chocolate

Schokoladenmalheur mit Sahne und Eierlikör

---

**30.11.2022**

## Amadeus

### La finta giardiniera

Spargelrisotto vom grünen Spargel mit Parmesanobel

### Die Entführung aus dem Serail

Saftiger Schweinebraten auf Sauerkraut und Kartoffelknödel und Schwarzbiersauce

### Cosi fan tutte

Kaiserschmarrn mit Puderzucker und Zwetschgenröster

**22.01.2023**

## Das Land des Lächelns

### Immer nur Lächeln

Alt Wiener Erdäpfelsuppe mit gerösteten Croutons

### Im Salon zur blauen Pagode

Gebackene Forelle im Wurzelbett mit Limettensauce und Dill-Butterkartoffeln

### Dein ist mein ganzes Herz

Apfelstrudel mit Vanillesauce

---

**09.03.2023**

## Tyll

### Narrenkappe

Matjestatar auf Pumpnickeltaler

### Der Esel lernt sprechen

Hamburger Pannfisch mit Gurkensalat, Dijoner Senfsauce und Bratkartoffeln

### Gauklerkünste

Rote Grütze mit Vanilleeis

**05.04.2023**

## Wer hat Angst vorm weißen Mann

### Afrikanische Vorspeise

Südafrikanischer Bananensalat mit Curry

### Metzgermeisters Liebesspeise

Mediterraner Hackbraten mit einer Gemüse Mozzarella-Füllung und Oreganokartoffeln

### Culture Clash

Glasierte Ananas mit Chili und Mascarpone

---

**05.05.2023**

## Karneval der Tiere

### Grande fantasia zoologique

Papaya Carpaccio mit Serrano Schinken

### Da gackern ja die Hühner

Pouladenbrust Supreme an Steinpilzsauce mit Zuckererbsenschoten und Kartoffelrösti

### Tolpatschige Elefanten

Gegrillte Ananas mit Gewürzkaramel

**Die Itzehoe Versicherungen  
wünschen beste Unterhaltung  
und viel Spaß in der neuen Spielzeit!**



Brokdorf  
» **Delf Karstens**



Brokstedt  
» **Joachim Polzin**



Glückstadt  
» **Jutta Knutzen**



Heiligenstedten  
» **Jacqueline Schwertfeger**



Heiligenstedtener Kamp  
» **Arne Stademann**



Hennstedt  
» **Sylvia Hauschildt**



Hohenaspe  
» **Carmen Manukian**



Hohenlockstedt  
» **Bäbel Passig**



Horst  
» **Sebastian Bonnet**



Huje  
» **Nadine Musfeldt**



Itzehoe  
» **Hauke Eggers**



Itzehoe  
» **Katja Hinz**



Itzehoe  
» **Rainer-Hubert Holz**



Itzehoe  
» **Jens Köhler**



Kaaks  
» **Bernd Paulsen**



Kellinghusen  
» **Anna Junge**



Krempe  
» **Ralf Laackmann**



Kremperheide  
» **Josef Kelsch**



Lägerdorf  
» **Gerd Hollm**



Münsterdorf  
» **Matthias Meier**



Schenefeld  
» **Katrin Tüchsen-Pahl**



St. Margarethen  
» **Daniel Kuhlmann**



Vaale  
» **Thorsten Pech**



Wacken  
» **Lars Nassauer**



Wilster  
» **Tobias Götz**

Ihre Vertrauensleute  
in Steinburg für Sie vor Ort

# Unsere Abonnements

## Abo A **Schauspiel**

Beginn: 19:30 Uhr, 6 Vorstellungen

## Abo G **Sprech-, Musik- und Tanztheater**

Beginn: 19:30 Uhr, 6 Vorstellungen

## Abo K **Klassikkonzerte**

Beginn: 19:30 Uhr, 6 Konzerte

## Abo ON **Sonntag Nachmittag**

Beginn: 15:00 Uhr, 6 Vorstellungen

## Abo H **Halber Saal, halbe Zahl**

Beginn: 19:30 Uhr, 3 Vorstellungen

Die Termine des Abo H liegen alle in der 2. Spielzeithälfte, sodass man dieses Abo auch noch zu Weihnachten verschenken kann.

## Abo Z **Studio**

Beginn: 20:00 Uhr, 6 Vorstellungen im Studio

## Abo 14 **für Jugendliche ab 14 Jahren**

Beginn: 19:30/20:00 Uhr, 3 Vorstellungen

## Abo 12 **für Jugendliche ab 12 Jahren**

Beginn: 17:00/19:30 Uhr, 3 Vorstellungen

## Abo 10 **für Jugendliche ab 10 Jahren**

Beginn: 17:00 Uhr, 4 Vorstellungen

## Abo 7 **für Kinder ab 7 Jahren**

Beginn: 17:00 Uhr, 4 Vorstellungen

## Abo 4 **für Kinder ab 4 Jahren**

Beginn: 11:00 Uhr, 4 Vorstellungen

## Wahl-Abo

Mit dem Wahl-Abonnement erwerben Sie 6 Gutscheine, die Sie in der von Ihnen gewählten Preiskategorie für theatereigene Veranstaltungen (das sind alle Abo-Veranstaltungen und alle weiteren mit dem Theaterlogo gekennzeichneten Vorstellungen) Ihrer Wahl einlösen können. So können Sie sich Ihr individuelles Abonnement zusammenstellen oder aber auch beispielsweise mit sechs Personen eine Vorstellung besuchen.

Das Wahl-Abonnement können Sie in einer Spielzeit beliebig oft erwerben. Es gilt jedoch nur für die Spielzeit, innerhalb der Sie es erworben haben. Das Wahl-Abonnement ist also auf andere Personen, aber nicht in die neue Spielzeit übertragbar.

## Schüler-Abo

Schüler\*innen erhalten nach Vorlage eines gültigen Schülerscheines einen Preisnachlass von 50% auf die Abonnements A, G, K, ON, H, Z und das Wahl-Abo.

## TheaterCard/ TheaterPartnerCard

Bei der TheaterCard zahlen Sie einen Sockelbetrag von 70,00 € und haben dann die Möglichkeit, eine Eintrittskarte für alle theatereigenen Veranstaltungen mit einem Preisnachlass von 50% zu erwerben.

Sollte Ihre Partnerin/Ihr Partner sich ebenfalls für eine TheaterCard entscheiden, so reduziert sich für die TheaterPartnerCard der zu entrichtende Sockelbetrag um 50%. Alle anderen Vergünstigungen gelten selbstverständlich auch für die TheaterPartnerCard.

Die TheaterCard/TheaterPartnerCard gilt 12 Monate ab Kaufdatum.

Die TheaterCard/TheaterPartnerCard ist nicht auf andere Personen übertragbar und muss auf Verlangen vorgezeigt werden.

 **Theatereigene Veranstaltungen**  
erkennen Sie an der Kennzeichnung mit unserem Theaterlogo.

 **Veranstaltungen für Jugendliche**  
sind mit diesem Logo gekennzeichnet.

 **Veranstaltungen für Kinder**  
sind mit dem „ltzepuck“ gekennzeichnet.

→ **Als Abonnent\*in des Abendspielplans**  
haben Sie folgende Vorteile:

- mindestens 30 % Ermäßigung gegenüber dem Kauf von Einzelkarten
- keine erhöhten Preise an der Abendkasse – auch nicht beim Besuch anderer Abo-Vorstellungen
- selbst gewählter Stammsitzplatz<sup>1</sup>
- Ihre Eintrittskarten sind übertragbar
- bargeldlose Zahlung
- Ratenzahlung<sup>2</sup>
- automatische Reservierung Ihres Platzes für die neue Spielzeit<sup>1</sup>

<sup>1</sup>ausgenommen Wahl-Abonnement

<sup>2</sup>ausgenommen Wahl-Abonnement und Abo H

# Wissenswertes rund um Ihr Abonnement

## → Durch die schriftliche Anmeldung zu einem Abonnement – die Sie problemlos an der Theaterkasse vornehmen können – erkennt die Abonnentin/der Abonnent folgende Bedingungen an:

Das Abonnement wird zunächst für eine Spielzeit geschlossen (1. August bis 31. Juli). Es verlängert sich auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht bis zum 30. Juni der ersten Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Ab der zweiten Spielzeit kann das Abonnement jederzeit mit einer Frist von einem Monat durch schriftliche Kündigung beendet werden.

Wahl- und Kinder-/Jugend-Abonnements müssen nicht gekündigt werden, sie enden automatisch mit der Spielzeit.

1. Die Abonnement-Eintrittskarten werden rechtzeitig vor Beginn der ersten Abo-Vorstellung zugestellt. Sie sind übertragbar oder können in Ausnahmefällen bis eine Woche vorher gegen einen Umtauschschein zurückgegeben werden.

2. Bitte teilen Sie jeden Anschriftenwechsel umgehend schriftlich dem Abonnementbüro mit.
3. Die Bezahlung des Abonnements wird fällig nach Zugang der Rechnung, jedoch spätestens bis zum ersten Veranstaltungstermin des erworbenen Abonnements. Wird Ratenzahlung gewünscht, so wird die zweite Rate zum dritten Veranstaltungstermin des jeweiligen Abonnements fällig.
4. Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Wesentliche Abweichungen vom Spielplan werden durch Aushang und in der Tageszeitung bekannt gegeben.

**Der freie Verkauf beginnt sofort. Bitte beachten Sie die Kassenöffnungszeiten, siehe gegenüberliegende Seite.**

## → Abo-Büro/Theaterkasse

Telefon (04821) 670931  
Fax (04821) 670950  
E-Mail theaterkasse@itzehoe.de

## → Öffnungszeiten während der Spielzeit

Dienstag und Mittwoch 10:00 bis 14:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr  
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

In den Herbst- und Osterferien gelten verkürzte Öffnungszeiten.

Die Abendkasse ist jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen.

## → Öffnungszeiten während der spielfreien Zeit

Vom 16.05. bis 19.06.2022 gelten verkürzte Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Vom 20.06. bis 31.07.2022 bleibt die Theaterkasse geschlossen.

Vom 01.08. bis 28.08.2022 gelten verkürzte Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Ab dem 29.08.2022 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

## → Abonnenten werben Abonnenten

Wenn Sie als Abonnent\*in, Wahlabonnent\*in oder Inhaber\*in einer Theater(Partner)Card einen neuen Theaterbesucher/eine neue Theaterbesucherin werben, der/die bisher noch keines der genannten Angebote unseres Hauses genutzt hat, dann belohnen wir Ihre Mühe mit einer Eintrittskarte in der 1. Preiskategorie für eine theatereigene Veranstaltung Ihrer Wahl. Theatereigene Veranstaltungen sind auf den Monatsspielplänen durch das Theaterlogo gekennzeichnet.

Entsprechende Vordrucke hält die Theaterkasse für Sie bereit oder sendet Sie Ihnen auf Wunsch gern zu.

# Hintergründe zur Preisgestaltung

Sie haben sich schon immer gewundert, warum unsere Veranstaltungen unterschiedliche Preise haben oder warum auf den Monatsspielplänen manche Veranstaltungen mit unserem Logo gekennzeichnet sind und andere nicht?

Hier ein kleiner Leitfaden durch den Preisdschungel:

## **Theatereigene Veranstaltungen**

Mit unserem Theaterlogo sind alle Vorstellungen gekennzeichnet, die Bestandteil unserer verschiedenen Abo-Reihen sind. Dies sind Veranstaltungen, die wir bei unseren Partner\*innen – Landesbühnen, Agenturen, freien Gruppen – einkaufen. Da den Vertragspartner\*innen ein festes Honorar gezahlt wird, werden die Eintrittspreise und möglichen Ermäßigungen vom theater itzehoe festgelegt, bedürfen allerdings der Zustimmung der Ratsversammlung. Unterschiedlich hohe Preise beim Kauf von Einzelkarten bzw. Abos erklären sich dadurch, dass Schauspielveranstaltungen in der Regel günstiger eingekauft werden können als Konzerte oder Musik- und Tanztheater.

## **Anmietungen/Deals**

Fremdveranstalter\*innen – z. B. Agenturen – können das theater itzehoe anmieten. Dann zahlen sie Miete und Personalkosten laut Entgeltordnung der Stadt Itzehoe und bekommen ausbezahlt, was an Mehreinnahmen übrig bleibt. Bei Anmietungen legen die Fremdveranstalter\*innen die Eintrittspreise fest, das theater itzehoe kann keine Ermäßigungen gewähren, die nicht vorher genehmigt wurden. Der Kartenverkauf erfolgt nur im Auftrag. In Fällen, bei denen sich abzeichnet, dass bei der Anmietung die Kosten nicht gedeckt werden, kann es passieren, dass die Veranstaltung abgesagt wird. Auf diese Absagen hat das theater itzehoe keinen Einfluss. Die dem Theater bis zur Absage entstandenen Kosten (z. B. Ticketgebühren) müssen selbstverständlich beglichen werden.

Bei einem Deal einigen sich Theater und Künstler\*in/Agent\*in auf eine Teilung der Einnahmen in einem jeweils auszuhandelnden Verhältnis und legen gemeinsam die Eintrittspreise sowie ggf. Ermäßigungen fest.

Anmietungen und Deals werden mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Unabhängig von Vertragsgrundlage und Gestaltung der Eintrittspreise ist den Mitarbeiter\*innen des theater itzehoe immer daran gelegen, dass Sie in unseren Räumen angenehme Stunden verbringen.

# Ermäßigungen

→ **Die Ermäßigungen gelten nur für theatereigene Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo . Erläuterungen zur Preisgestaltung finden Sie auf Seite 84.**

**Schüler\*innen, Student\*innen und Arbeitslose** erhalten im Einzelverkauf 50% Nachlass gegen Vorlage ihres Ausweises. Diese Regelung gilt auch beim Erwerb eines Abonnements, des Wahl-Abonnements und/oder der TheaterCard.

**Last-Minute-Karten:** Schüler\*innen und Student\*innen haben bei Vorlage ihres Ausweises 30 Minuten vor theatereigenen Veranstaltungen und nach Verfügbarkeit die Möglichkeit, für 5,00 € Karten auf allen Plätzen zu erwerben.

**Sozialticket:** SGB-II- und SGB-XII-Empfänger\*innen haben die Möglichkeit, für theatereigene Vorstellungen nach Verfügbarkeit eine Eintrittskarte für 3,50 € (Großer Saal bzw. Kleiner Saal) oder 2,50 € (Studio bzw. On Stage) zu erwerben. Nähere Auskünfte erteilt die Theaterkasse.

**Ehrenamtskarte/Mitgliedsausweis des Kfv Steinburg:** Inhaber\*innen einer Ehrenamtskarte, die das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein aufgelegt hat, oder eines Mitgliedsausweises erhalten bei Vorlage eine Ermäßigung von 3,00 €/Karte – dies gilt nur bei theatereigenen Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo.

**Rollstuhlfahrer\*innen werden gebeten,** Eintrittskarten bis einen Tag vor der Vorstellung im Vorverkauf und nur an der Theatertageskasse zu erwerben. Schwerbehinderte Rollstuhlfahrer\*innen können Karten entweder im Parkett zum regulären Eintrittspreis erwerben (Begleitpersonen entsprechend des Sozialgesetzbuches IX „Nachteilsausgleich“: frei) oder im rechten Seitenbereich vor der Bühne, wobei wir nach Vorlage des Schwerbehindertenausweises aufgrund der Sichtbehinderung einen Nachlass von 50% gewähren (Begleitpersonen: frei, s.o.)

**Gruppen ab 10 Personen** erhalten bei theatereigenen Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo, eine Ermäßigung von 3,00 €/Karte.

# Eintrittspreise

## → Bitte beachten

Die bisher erhobene Vorverkaufsgebühr ist in den neuen Einzelkartenpreisen bereits enthalten.

**Nicht-Abonennten zahlen an der Abendkasse einen Preis-aufschlag von 3,00 € auf die Einzelkarte.**

In den Preisen ist die Künstlersozialabgabe (AVA) enthalten. Bei Sonder- und Fremdveranstaltungen werden die Eintrittspreise jeweils nach Art der Veranstaltung festgelegt, siehe Seite 84. Hinweise zu den Abo-Möglichkeiten und Vorteilen siehe Seite 80/81.

## → Neu

Bei den Klassikkonzerten gibt es – wie in großen Konzerthäusern üblich – zukünftig sogenannte Bühnenplätze. Der/die Besucher\*in sitzt im 2. Rang hinter dem Orchester mit Blick auf den/die Dirigent\*in. Für diese Plätze wird eine neue Preisgruppe 5 eingeführt.

## → Reservierungen

Reservierte Karten sind innerhalb von 10 Tagen abzuholen; danach verfällt die Reservierung! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Theaterkasse siehe S. 83. Einmal erworbene Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen. Sie behalten auch bei Verlegung einer Vorstellung ihre Gültigkeit. Sollte der Nachholtermin nicht wahrgenommen werden können, müssen die Karten möglichst umgehend an der Theaterkasse zurückgegeben werden.

Bei einer Veranstaltungsabsage müssen die an der Theaterkasse erworbenen Eintrittskarten innerhalb von 14 Tagen nach dem Aufführungstermin zurückgegeben werden. Danach entfällt der Anspruch auf Rückerstattung. Es gelten die AGBs des theater itzehoe.

## Schauspiel

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo A (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, G, ON, H, Z
1	30,00 €	123,00 € = 20,50 €/Karte	27,00 €
2	28,00 €	114,00 € = 19,00 €/Karte	25,00 €
3	25,00 €	99,00 € = 16,50 €/Karte	22,00 €
4	21,00 €	87,00 € = 14,50 €/Karte	18,00 €
5	17,00 €	69,00 € = 11,50 €/Karte	14,00 €

## Sprech-, Musik- und Tanztheater

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo G (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, A, ON, H, Z
1	36,00 €	145,00 € = 24,20 €/Karte	33,00 €
2	33,00 €	121,00 € = 20,20 €/Karte	30,00 €
3	30,00 €	110,00 € = 18,30 €/Karte	27,00 €
4	26,00 €	96,00 € = 16,00 €/Karte	23,00 €
5	21,00 €	78,00 € = 13,00 €/Karte	18,00 €

## Klassikkonzerte

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo K (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo ON, A, G, H, Z
1	40,00 €	164,00 € = 27,30 €/Karte	37,00 €
2	38,00 €	153,00 € = 25,50 €/Karte	35,00 €
3	34,00 €	141,00 € = 23,50 €/Karte	31,00 €
4	30,00 €	124,00 € = 20,70 €/Karte	27,00 €
5	26,00 €	104,00 € = 17,30 €/Karte	23,00 €

## Halber Saal, halbe Zahl

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo H (3 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, ON, A, G, Z
1	23,00 €	48,00 € = 16,00 €/Karte	20,00 €

\* Preisgruppe

## Sonntag Nachmittag: Operette und Musical

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo ON (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, A, G, H, Z
1	40,00 €	164,00 € = 27,30 €/Karte	37,00 €
2	38,00 €	153,00 € = 25,50 €/Karte	35,00 €
3	34,00 €	141,00 € = 23,50 €/Karte	31,00 €
4	30,00 €	124,00 € = 20,70 €/Karte	27,00 €
5	26,00 €	104,00 € = 17,30 €/Karte	23,00 €

## Studio

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo Z (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, ON, A, G, H
1	18,00 €	66,00 € = 11,00 €/Karte	15,00 €

## Wahl-Abo

**PG\*** **Wahlabo**  
(6 Gutscheine für theatereigene  
Veranstaltungen)

1	164,00 € = 27,30 €/Gutschein
2	153,00 € = 25,50 €/Gutschein
3	141,00 € = 23,50 €/Gutschein
4	124,00 € = 20,70 €/Gutschein
5	104,00 € = 17,30 €/Gutschein

## TheaterCard/ TheaterPartnerCard

**Sockelbetrag**

TheaterCard	70,00 €
TheaterPartnerCard	35,00 €

## Abo SK

Schulklassen

**Informationen im Kinder- und  
Jugendtheaterprogramm 2022/23**

\* Preisgruppe

## Kinder- und Jugendtheater

**Einzelkarte im Freien Verkauf** **Schulpreis**

Kinder und Jugendliche	6,00 €	5,00 €
Erwachsene	10,00 €	

## Abo 4 und Abo 7

Kinder ab 4 Jahren und ab 7 Jahren / 4 Veranstaltungen

Erwachsene	Kind(er)	Preis	Erwachsene	Kind(er)	Preis
1	1	44,80 €	2	1	72,80 €
1	2	61,60 €	2	2	89,60 €
1	3	78,40 €	2	3	106,40 €
1	4	95,20 €	2	4	123,20 €

## Abo 10

Kinder ab 10 Jahren / 4 Veranstaltungen

Erwachsene	Kind(er)	Preis	Erwachsene	Kind(er)	Preis
0	1	16,80 €	0	2	33,60 €
1	1	44,80 €	2	1	72,80 €
1	2	61,60 €	2	2	89,60 €
1	3	78,40 €	2	3	106,40 €

## Abo 12, Abo 14

Jugendliche ab 12 Jahren und ab 14 Jahren / 3 Veranstaltungen

15,00 €

Der beste Weg,  
einen Freund zu  
haben, ist der,  
selbst einer zu  
werden.

Ralph Waldo Emerson



Wir freuen uns  
über neue Freunde,  
neue Ideen und  
Ihren Einsatz für das  
theater itzehoe.  
Willkommen!

Die  
Theaterfreunde  
setzen sich mit Zeit,  
Kraft und Geld  
für das  
theater itzehoe  
ein.



Freunde des  
theater itzehoe

# Wissenswertes rund um das Theater

→ **Wir möchten, dass jede Theaterveranstaltung für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis wird. Darum hier ein paar Hinweise:**

Das theater itzehoe liegt direkt am Busbahnhof Itzehoe, knapp 10 Gehminuten vom Bahnhof Itzehoe entfernt. Es ist also bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für Besucher\*innen, die mit dem PKW anreisen, steht ein Parkhaus in unmittelbarer Nähe des Theaters zur Verfügung. Der Parkschein kann vor Veranstaltungen zu einem Sondertarif getauscht werden.

Aus Gründen des Brandschutzes und der Sicherheit der Besucher\*innen im Fluchtfall ist die Mitnahme von Rucksäcken, Schirmen, sowie Mänteln und Jacken in den Zuschauerraum nicht gestattet; sie können kostenfrei an der Garderobe abgegeben werden.

Nach Vorstellungsbeginn ist ein Einlass in den Saal nicht mehr möglich, da dies Zuschauer\*innen und Künstler\*innen stören würde.

Mobiltelefone und andere technische Geräte müssen während der Vorstellung ausgeschaltet werden, sonst stören sie das Theatererlebnis aller anderen Besucher\*innen.

Fotografieren und Film- oder Tonmitschnitte sind während der Vorstellung aus urheberrechtlichen Gründen untersagt; verletzt würden ansonsten die Rechte der Darsteller\*innen sowie der künstlerischen Produktionsteams. Ausnahmen hiervon sind nur nach vorheriger Genehmigung durch die Theaterdirektion möglich.

Hörgeschädigte Besucher\*innen des theater itzehoe haben durch die im Großen Saal eingebaute Infrarot-Anlage drei Möglichkeiten, um einen ungetrübten Theaterbesuch zu erleben: 1. Das theater itzehoe kann einen Empfänger zur Verfügung stellen, der mit einem Kinnbügelkopfhörer kombiniert ist, oder 2. der über einen Kopfhörer mit Stereominiklinke Zugang zum System ermöglicht. 3. Des Weiteren

besteht die Möglichkeit, (Außenohr-)Hörgeräte, die mit einer Telefonspule ausgerüstet sind, mit einer Induktionsschleife zu koppeln, die um den Hals getragen wird.

Die Theatergastronomie *Harlekin* freut sich in der Pause und vor oder nach der Vorstellung auf Ihren Besuch. Gerne können Sie einen Platz reservieren. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet.

Eine ausführliche Hausordnung, die für alle Besucher\*innen des theater itzehoe gilt, ist im (Studio-)Foyer des Theaters ausgehängt.

Bei Fragen rund um den Theaterbesuch steht Ihnen unser Vorderhausteam gerne zur Verfügung. Bitte folgen Sie dessen Ratschlägen oder Anweisungen.

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.**



# Theaterräume mieten

→ **Das ganze Jahr über bietet das theater itzehoe eine Vielzahl von Veranstaltungen, aber wussten Sie, dass Sie das Haus auch für Ihre Veranstaltung nutzen können?**

Ob Kongresse, Seminare, Tagungen, Kultur- oder Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Messen, Events oder auch private Feiern – das theater itzehoe bietet Ihnen ein außergewöhnliches Ambiente und ist in der Ausgestaltung seiner Räumlichkeiten sehr flexibel.

So lässt sich der traditionelle Zuschauerraum mit Guckkastenbühne für Großveranstaltungen in einen Saal mit Tischbestuhlung und, wenn gewünscht, einer ausreichenden Tanzfläche umbauen, während sich das Studio für Anlässe im intimeren Rahmen bestens eignet.

Grundrisse der einzelnen Räume, technische Daten, weiteres Bildmaterial sowie Konditionen und Verträge zur Anmietung finden Sie auf unseren Internetseiten unter [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de).

# Das Team



**Direktion** Jörg Gade  
**Sekretariat** Grit Westphal

**Verwaltungsleiter** Martin Scholz  
**Verwaltung** Anja Voges-Käsch

**Theaterpädagogik** Britta Schramm  
**Werbung/Öffentlichkeitsarbeit** Petra Mensching

**Leiterin Abo-Büro/Theaterkasse** Sandra Nebendahl  
**Kasse** Renate van der Meulen

**Technischer Leiter** Volker Schott  
**Bühnenmeister** Stefan Schott  
**Beleuchtungsmeister** Andree Dohrmann  
**Beleuchtung/Bühne/Ton** Uwe Dennull, Carsten Zisowsky,  
Philipp Zeidler

**Gebäudetechnik** Dieter Langbehn  
**Raumpflegerin** NN

 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**NEU  
START  
KULTUR**

## → Impressum

Stadt Itzehoe, vertreten durch den Bürgermeister  
Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe

## **Ansprechpartner/Herausgeber**

theater itzehoe, Theaterplatz, 25524 Itzehoe  
Telefon (0 48 21) 67 09 0, Fax (0 48 21) 67 09 50  
E-Mail theater-itzehoe@itzehoe.de  
www.theater-itzehoe.de

**Direktion** Jörg Gade

**Redaktion** Jörg Gade, Petra Mensching, Britta Schramm

**Layout** Regina Otteni, www.ottenidesign.de

**Druck** BerlinDruck GmbH + Co KG

**Auflage** 6.500

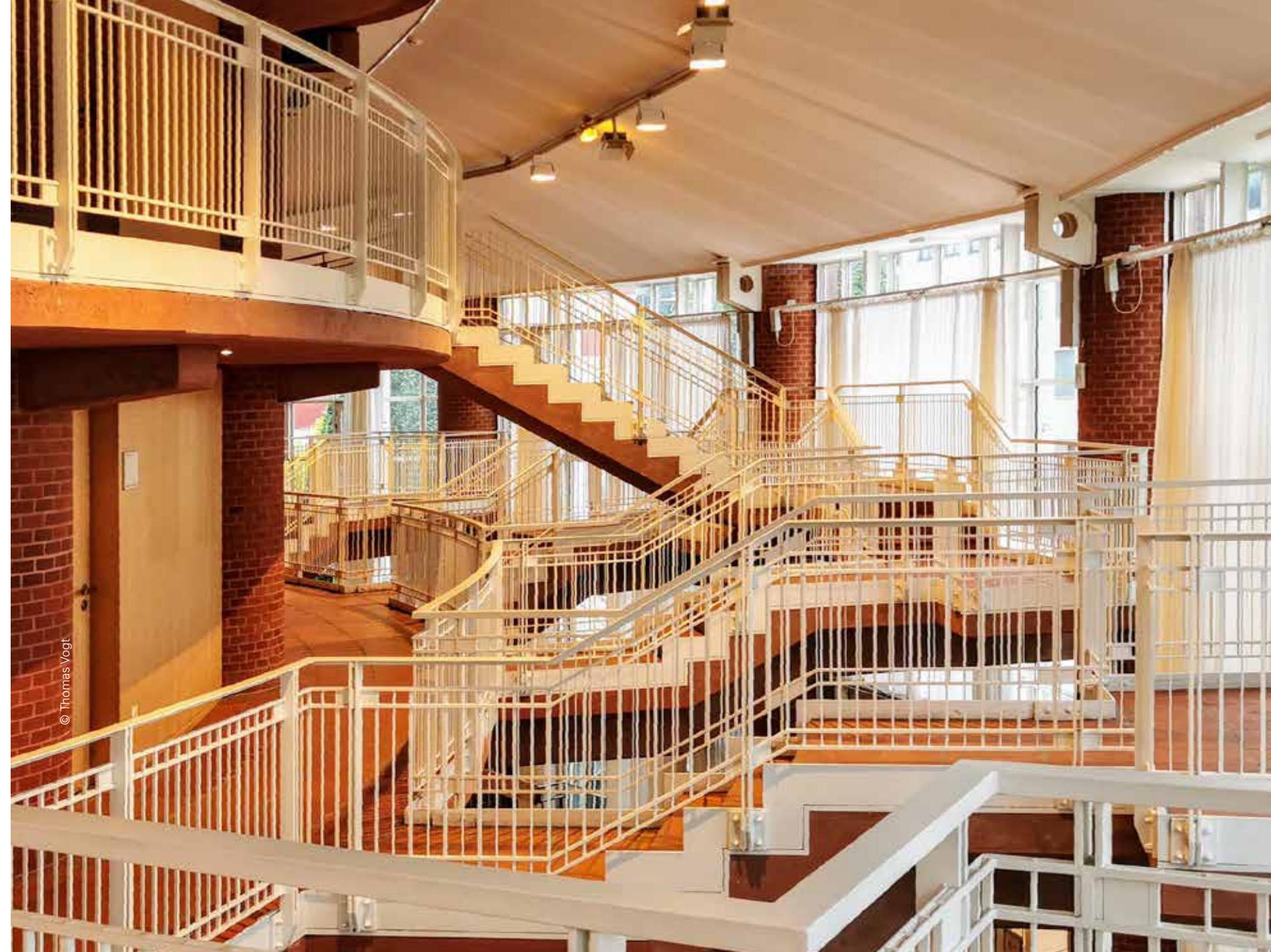
**Titelfoto** aus „Der Prozess“, Theater der Altmark © Nilz Boehme

Wir danken allen Künstler\*innen, Theatern und Agenturen  
für die zur Verfügung gestellten Texte und Fotos.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung  
des theater itzehoe.

Programm-, Termin- und Preisänderungen vorbehalten!

Stand: März 2022



© Thomas Vogt



Die schönsten Momente  
werden noch schöner, wenn  
man sie gemeinsam erlebt.

Wir fördern Kunst und Kultur  
in der Region.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Westholstein